

Ein LoveGodGreatly Bibelstudium Handbuch

David

SEINE GESCHICHTE IST UNSERE GESCHICHTE



Willkommen!

Ich bin so froh, dass du hier bist! Bevor wir mit diesem neuen Bibelstudium beginnen, möchte ich mir die Zeit nehmen um dir zu sagen, dass für DICH gebetet wurde! Es ist kein Zufall, dass du an diesem online Bibelstudium teilnimmst.

Mein Gebet für dich für dieses Bibelstudium ist, **dass du Gott näher kommst, in dem du Tag für Tag tiefer in Sein Wort eintauchst!** Während du die Disziplin entwickelst, täglich in Sein Wort einzutauchen, werde ich für dich beten, dass du Ihn mehr liebst je mehr Zeit du damit verbringst, Sein Wort zu lesen.

Bevor du damit beginnst, die tägliche Textstelle(n) zu lesen, bete und bitte Gott darum, dir zu helfen, sie zu verstehen. Lade ihn ein, durch Sein Wort zu dir zu sprechen. Dann höre. **Es ist Seine Aufgabe zu dir zu sprechen und deine Aufgabe zuzuhören und dich zu fügen.**

Nimm dir Zeit, die Verse immer und immer wieder zu lesen. Im Buch der Sprüche lernen wir *zu suchen um zu finden*.

Suche nach der Weisheit wie nach Silber, wie nach vergrabenen Schätzen. Wenn du das alles tust, wirst du auch lernen, den Herrn zu erkennen und ihn ernst zu nehmen.

(Sprüche 2, 4-5 GNB)

Wir haben wieder viele verschiedene Studienmaterialien und andere Hilfsmittel für Dich bereitgestellt:

- David Studienhandbuch (Druck oder Onlinekauf)
- Leseplan
- Blog Posts drei Mal pro Woche (montags, mittwochs & freitags)
- Wöchentliche Lernverse
- Wöchentliche Videos (montags)
- Wöchentliche Herausforderungen
- Online Community: Facebook, Twitter, Instagram, LoveGodGreatly.com
- Hashtags: #LoveGodGreatly

Wir alle hier bei *Love God Greatly* können es kaum erwarten zu beginnen und hoffen, dich auf der Ziellinie zu treffen. **Halte durch, sei beharrlich, mach weiter – und gib nicht auf!** Lass uns erfolgreich zu Ende bringen, was wir heute beginnen. Wir werden bei jedem Schritt auf dem Weg dabei sein – *und dich anfeuern!* **Wir machen das zusammen** – kämpfen mit dem frühen Aufstehen, drängen den Stress des Tages zurück, setzen uns alleine hin und verbringen Zeit in Gottes Wort! Ich kann es kaum erwarten zu sehen, was Gott mit diesem Bibelstudium für uns geplant hat.

Geh mit uns auf die Reise auf der wir lernen, Gott in unserem Leben **großartig zu lieben!!!**

Angela

Copyright © 2016 von LoveGodGreatly.com

Druck und Nutzung sowie die Vervielfältigung dieses Dokuments sind für das **David** online Bibelstudium erlaubt.

Bitte keinerlei Veränderungen an dem Dokument vornehmen.

	Unsere Gemeinschaft S. 5
	Wie geht SOAP? S. 6
	SOAP Leseplan S. 8
	Ziele S. 9
	Einleitung in die Studie S. 10
Woche 1	Herausforderung und Gebetsseite S. 12
	Lernverse S. 13
	Wöchentlicher Bibeltext S. 14
	SOAP Studienhandbuch S. 18
	Reflektion S. 28
	Meine Erwiderung S. 29
Woche 2	Herausforderung und Gebetsseite S. 30
	Lernverse S. 31
	Wöchentlicher Bibeltext S. 32
	SOAP Studienhandbuch S. 34
	Reflektion S. 44
	Meine Erwiderung S. 45
Woche 3	Herausforderung und Gebetsseite S. 46
	Lernverse S. 47
	Wöchentlicher Bibeltext S. 48
	SOAP Studienhandbuch S. 50
	Reflektion S. 60
	Meine Erwiderung S. 61
Woche 4	Herausforderung und Gebetsseite S. 62
	Lernverse S. 63
	Wöchentlicher Bibeltext S. 64
	SOAP Studienhandbuch S. 68
	Reflektion S. 78
	Meine Erwiderung S. 79
Woche 5	Herausforderung und Gebetsseite S. 80
	Lernverse S. 81
	Wöchentlicher Bibeltext S. 82
	SOAP Studienhandbuch S. 86
	Reflektion S. 96
	Meine Erwiderung S. 97
Woche 6	Herausforderung und Gebetsseite S. 98
	Lernverse S. 99
	Wöchentlicher Bibeltext S. 100
	SOAP Studienhandbuch S. 104
	Reflektion S. 114
	Meine Erwiderung S. 115
Woche 7	Herausforderung und Gebetsseite S. 116
	Lernverse S. 117
	Wöchentlicher Bibeltext S. 118
	SOAP Studienhandbuch S. 120
	Reflektion S. 130
	Meine Erwiderung S. 131
Woche 8	Herausforderung und Gebetsseite S. 132
	Lernverse S. 133
	Wöchentlicher Bibeltext S. 134
	SOAP Studienhandbuch S. 138
	Reflektion S. 148
	Meine Erwiderung S. 149

Unsere Gemeinschaft

Love God Greatly besteht aus einer wundervollen Gemeinschaft von Frauen, die eine Vielfalt an Methoden verwenden, um sich in Gottes Wort gegenseitig verbindlich zu halten.

Wir starten mit einem einfachen Leseplan, doch das ist nicht alles.

Manche treffen sich zu Hause oder in ihren Gemeinden, andere verbinden sich online mit Frauen aus der ganzen Welt. Welche Methode auch immer verwendet wird, wir haken uns ein und vereinen uns aus diesem Grund...

Gott mit unserem Leben großartig zu lieben (engl. Love God Greatly)

In der Schnelllebigkeit unserer Welt heutzutage ist es einfach, Gottes Wort alleine in Isolation zu studieren – ganz ohne Ermutigung und Unterstützung. Aber das ist nicht die Absicht hier bei Love God Greatly. Gott hat uns für Gemeinschaft mit Ihm und mit anderen geschaffen.

Wir brauchen einander und wir leben das Leben besser zusammen.

Würdest Du aus diesem Grund darüber nachdenken, gemeinsam mit jemandem dieses Bibelstudium zu machen?

Wir alle haben Frauen in unserem Umfeld, die Freundschaft und Verbindlichkeit brauchen und den Wunsch haben, tiefer in Gottes Wort einzutauchen. Sei gewiss, wir sind für dich da. Wir lernen mit dir, feuern dich an, genießen Gemeinschaft und lächeln übers ganze Gesicht während wir zusehen, wie Gott Frauen verbindet – um ganz bewusst die Herzen und Gedanken zu seiner Ehre zu vereinen.

Es ist ziemlich unglaublich, dass wir nicht nur die Möglichkeit haben, durch dieses Bibelstudium näher zu Gott zu wachsen, sondern auch näher zu einander.

Hier also die Herausforderung: rufe deine Mutter, Schwester, Oma, die Frau von neben an oder die Freundin am anderen Ende der Landes an. Schnapp dir eine Gruppe von Frauen aus deiner Gemeinde oder Arbeit. Treff dich in einem Café mit Frauen, die du schon immer besser kennenlernen wolltest. Verwende das Tolle des Internets, um dich online mit anderen zu verbinden und dabei inspiriert zu werden und verbindlich mitzumachen, und trifft euch wenn möglich auch persönlich.

*Arm in Arm und Hand in Hand,
wir schaffen das... gemeinsam.*

Wie geht Soap?

Wir sind stolz auf dich!

Wir möchten, dass du das *wirklich* weißt.

Wir sind stolz darauf, dass du die Verpflichtung eingegangen bist, in Gottes Wort zu sein... es jeden Tag zu lesen und in DEINEM Leben zu verankern – in dem wunderbaren Leben, das der Herr DIR gegeben hat.

Für jedes Bibelstudium erstellen wir ein Studienhandbuch mit den Versen, die wir studieren. Dieses Handbuch soll dir helfen dich mit Gottes Wort auseinanderzusetzen und zu lernen in die Tiefe zu gehen – es soll dich dazu ermutigen zur Ruhe zu kommen und wirklich darüber nachzudenken, was Gott dir an diesem Tag sagen möchte.

Bei *Love God Greatly* verwenden wir die S.O.A.P.-Methode. Ehe wir anfangen, möchten wir uns die Zeit nehmen, dir die S.O.A.P. Methode zu erklären und dir zu zeigen, warum wir dir diese Methode für dein tägliches Studium empfehlen.

Warum S.O.A.P.?

Es ist eine Sache, die Schrift einfach nur zu lesen. Doch wenn du dich damit auseinandersetzt, wenn du ganz bewusst zur Ruhe kommst und WIRKLICH darüber nachdenkst, beginnen die Worte plötzlich aus dem Text hervorzutreten. Die SOAP-Methode gibt dir die Möglichkeit, tiefer in die Schrift zu tauchen und mehr zu „sehen“, als wenn du die Verse einfach nur lesen würdest und dann deiner Wege gehen würdest. Wir möchten dich dazu ermutigen, dir die Zeit zu nehmen und die täglichen Verse zu „SOAPen“. Du wirst selbst sehen, wie viel mehr du aus deinem täglichen Lesen gewinnst. Du wirst überrascht sein.

Was bedeutet S.O.A.P.?

S- Das S steht für Schrift (engl. scripture). Du schreibst die Verse ab. Du wirst überrascht sein, was Gott dir offenbaren kann, wenn du dir die Zeit nimmst, zur Ruhe kommst und das schreibst, was du liest!

O- Das O steht für Beobachtung (engl. observation). Was erkennst du in den Versen, die du liest? An welche Zielgruppe richtet sich der Text? Werden bestimmte Worte wiederholt? Welche Worte fallen dir besonders auf?

A- Das A steht für Anwendung (engl. application). Jetzt wird Gottes Wort persönlich. Was sagt Gott heute zu mir? Wie kann ich das, was ich soeben gelesen habe, in meinem eigenen Leben anwenden? Welche Veränderungen muss ich machen? Gibt es etwas, das ich tun sollte?

P- Das P steht für Gebet (engl. prayer). Bete das Wort Gottes. Nimm dir Zeit, Ihm zu danken. Wenn Er dir während dieser Zeit in Seinem Wort etwas offenbart hat, bete darüber. Bekenne die Sünden in deinem Leben, die er dir vielleicht gezeigt hat. Und denke daran, Er hat dich ganz fest lieb.

Wie wende ich die S.O.A.P.-Methode an? (Hier ein Beispiel:)

BEISPIEL: Lese: Kolosser 1,5-8

S- Weil im Himmel die Erfüllung eurer Hoffnung für euch bereitliegt. Schon früher habt ihr davon gehört durch das wahre Wort des Evangeliums, das zu euch gelangt ist. Wie in der ganzen Welt, so trägt es auch bei euch Frucht und wächst seit dem Tag, an dem ihr den Ruf der göttlichen Gnade vernommen und in Wahrheit erkannt habt. So habt ihr es von Epaphras, unserem geliebten Mitarbeiter, gelernt. Er ist an unserer Stelle ein treuer Diener Christi und er hat uns auch von der Liebe berichtet, die der Geist in euch bewirkt hat.

O-

- Wenn du Glauben und Liebe kombinierst bekommst du Hoffnung.
- Wir müssen uns daran erinnern, dass unsere Hoffnung im Himmel ist... und der wird erst noch kommen.
- Das Evangelium ist das Wort der Wahrheit.
- Das Evangelium trägt fortwährend Früchte und wächst vom ersten bis zum letzten Tag.
- Es braucht nur eine Person um eine ganze Gesellschaft zu verändern... Epaphras.

A- Gott brauchte einen Mann, Epaphras, um eine ganze Stadt zu verändern! Das erinnert mich daran, dass wir bloss dazu aufgerufen sind, anderen von Christus zu erzählen – es ist Gottes Aufgabe das Evangelium zu verbreiten, es wachsen und Früchte tragen zu lassen. Ich hatte das Gefühl, dass die heutigen Verse direkt zu LGG sprechen... „*Wie in der ganzen Welt, so trägt es auch bei euch Frucht und wächst seit dem Tag, an dem ihr den Ruf der göttlichen Gnade vernommen und in Wahrheit erkannt habt.*“ Ist es nicht toll, wenn Gottes Wort so lebendig wird und uns direkt dort ermutigt wo wir gerade sind?! Mein leidenschaftlicher Wunsch ist es, dass all die Frauen, die an diesem Bibelstudium teilnehmen, Gottes Gnade erkennen und nach seinem Wort dürsten. Ich war besonders berührt von einem Zitat aus meinem Bibelkommentar: **“Gottes Wort dient nicht einfach zu unserer Information, es dient zu unserer Verwandlung.”**

P- Lieber Gott, bitte hilf mir ein “Epaphras” zu sein – den anderen von Dir zu erzählen und dann die Ergebnisse in Deine liebenden Hände zu lassen. Bitte hilf mir zu verstehen, was ich heute gelesen habe und es in meinem eigenen Leben anzuwenden, damit ich jeden Tag mehr und mehr wie du werde. Hilf mir ein Leben zu leben, das Früchte von Glauben und Liebe trägt... meine Hoffnung im Himmel zu verankern, nicht hier auf der Erde. Hilf mir daran zu denken, dass das BESTE erst noch kommen wird!

Denke daran: die wichtigsten Zutaten für die S.O.A.P.-Methode sind DEINE Interaktion mit Gottes Wort und DEINE Anwendung seines Wortes in DEINEM Leben.

„Glücklich ist, wer Freude hat am Gesetz des Herrn und darüber nachdenkt – Tag und Nacht. Er ist wie ein Baum, der nah am Wasser steht, der Frucht trägt jedes Jahr und dessen Blätter nie verwelken. Was er sich vornimmt, das gelingt.“ ~ Psalm 1,2-3

Soap Leseplan

		Lesen	Soap
WOCHE 1	Montag	1. Samuel 16:1-12; Psalm 78:70-72	Psalm 78:70-72
	Dienstag	1. Samuel 17:12-15; 32-37	1. Samuel 17:14,15
	Mittwoch	Hesekiel 34:15-31	Hesekiel 34:15-16, 31
	Donnerstag	Jesaja 40:9-11	Jesaja 40:10-11
	Freitag	Psalm 100	Psalm 100:3
	Erwiderung		
WOCHE 2	Montag	2. Samuel 5:1-5, 9-12	2. Samuel 5:10
	Dienstag	2. Samuel 7:8, 9, 16	2. Samuel 7:16
	Mittwoch	Johannes 18:33-37	Johannes 18:36
	Donnerstag	Jesaja 9:6-7	Jesaja 9:7
	Freitag	Römer 8:17; Epheser 2:19	Epheser 2:19
	Erwiderung		
WOCHE 3	Montag	1. Samuel 21:10-13	1. Samuel 21:12-13
	Dienstag	2. Samuel 12:1-17	2. Samuel 12:16-17
	Mittwoch	Johannes 1:1-4, 14	Johannes 1:14
	Donnerstag	Hebräer 2:14-18	Hebräer 2:17-18
	Freitag	Johannes 15:5; 2 Korinther 12:9	2 Korinther 12:9
	Erwiderung		
WOCHE 4	Montag	1. Samuel 18:6-16	1. Samuel 18:14
	Dienstag	Psalm 144: 1-4	Psalm 144:1
	Mittwoch	Offenbarung 19:11-16	Offenbarung 19:11
	Donnerstag	Psalm 24	Psalm 24: 8
	Freitag	Epheser 6:10-18	Epheser 6:10-13
	Erwiderung		
WOCHE 5	Montag	1. Samuel 18:1-5; 20:42; 23:16-18	1. Samuel 20:42
	Dienstag	2. Samuel 1:1-27	2. Samuel 1:26
	Mittwoch	Johannes 15:13-17	Johannes 15:15
	Donnerstag	Sprüche 17:17; 18:24	Sprüche 17:17
	Freitag	Epheser 4:29-32	Epheser 4:32
	Erwiderung		
WOCHE 6	Montag	2. Samuel 11:1-27	2. Samuel 11:27
	Dienstag	2. Samuel 12:1-15	2. Samuel 12:13-15
	Mittwoch	1 Timotheus 1:12-16	1 Timotheus 1:15
	Donnerstag	1. Mose 8:21; 1 Johannes 1:8-9	1 Johannes 1:8-9
	Freitag	Apostelgeschichte 3:19	Apostelgeschichte 3:19
	Erwiderung		
WOCHE 7	Montag	Apostelgeschichte 13:22	Apostelgeschichte 13:22
	Dienstag	1. Samuel 13: 8-15	1. Samuel 13:14
	Mittwoch	Matthäus 17:1-7	Matthäus 17:5
	Donnerstag	Matthäus 10:29-31	Matthäus 10:29-31
	Freitag	1 Petrus 2:9-10	1 Petrus 2:9
	Erwiderung		
WOCHE 8	Montag	1. Samuel 17:33-47	1. Samuel 17:45
	Dienstag	Psalm 27	Psalm 27:1
	Mittwoch	2 Thessalonicher 3:1-5	2 Thessalonicher 3:3-5
	Donnerstag	Jeremia 17:7-8	Jeremia 17:7-8
	Freitag	Hebräer 10:19-25	Hebräer 10:21-23
	Erwiderung		

Ziele

Wir glauben, dass es wichtig ist, für jedes Bibelstudium Ziele niederzuschreiben. Nimm dir jetzt ein wenig Zeit und schreibe drei Ziele auf, die du während dieses Bibelstudiums besonders im Blick haben möchtest – wenn wir vor unserer Familie aufstehen, um tief in Gottes Wort einzutauchen. Achte darauf, dass du während den nächsten 8 Wochen diese Ziele immer wieder liest und dran bleibst. DU SCHAFFST DAS!!!

Meine Ziele für dieses Bibelstudium sind:

1.

2.

3.

Unterschrift: _____

Datum: _____

David Einführung

Von allen Menschen in der Bibel bin ich ganz besonders von David fasziniert. In seiner Gnade hat Gott uns sehr viel Information über ihn gegeben und können wir vieles über seine jüngeren Jahre, seine Familie, seine Siege und sein Versagen erfahren. Wir sehen, wie er seine Familie als Hirt dient, wie er mutig in den Kampf zieht und wie er mit Weisheit über Israel regiert. Doch wir sind auch Zeugen seiner sündhaften Seite. Von Ehebruch über Betrug zum Mord... David trifft manche ziemlich schlechte Entscheidungen. Doch auch in diesen Ereignissen sehen wir die Gnade und Gerechtigkeit Gottes.

David's Leben ist von Intrigen, Drama, Verwüstung und Wiederherstellung gesprenkelt. Egal wer du bist, du kannst dich mit einigem, wenn nicht sogar mit vielem, in David's Leben identifizieren.

Doch immer wenn wir historische Geschichten studieren, müssen wir über die Person hinaus zu dem Gott schauen, dessen Hand in und über der Geschichte ist. Wir müssen uns immer wieder fragen: „Was lerne ich in all dem über Gott?“ und „Wie sollte dieses Wissen mich beeinflussen?“

David war ein Mann nach dem Herzen Gottes, obwohl er ein Sünder war. Sein Glauben war wahr und seine Treue zu seinem Herrn war echt... aber fehlerhaft. Doch wir müssen über David hinaus zu dem Gott schauen, der Kraft gibt und es auch wieder nimmt. Schau, ob du Gottes Treue, seine Güte, seine Geduld, seine Gerechtigkeit, seine Gnade und sein Erbarmen in David's Leben sehen kannst. **Denn der Gott David's ist auch unser Gott.**

David, ein Urbild von Christus

Im ganzen Alten Testament treffen wir auf „Urbilder von Christus“, wie Theologen es nennen. Es war Gottes Absicht, dass bestimmte Menschen, Ereignisse und sogar Sachen im Alten Testament auf Jesus und seine Arbeit im Namen seines Volkes zeigen würden. Zum Beispiel ist Manna, das Gott den Israeliten gab ein „Urbild“. Es zeigt auf Jesus, der das wahre Brot des Himmels ist, das unsere Seelen befriedigt (Johannes 6,32). Andere Urbilder sind der Tempel, Boas, Jona und die Reinigung mit Ysop, um nur einige zu nennen.

David wird als Urbild von Christus angesehen, was so viel bedeutet, dass sein Leben das von Jesus ankündigt. Einige Male in Matthäus wird Jesus der „Sohn David's“ genannt. David war Gottes gesalbter und unbekannter König, wie auch Jesus Gottes gesalbter, doch unbekannter König war, als er hier auf der Erde war. David und Jesus wurden beide in Bethlehem geboren und beide wurden von ihrem eigenen Volk abgewiesen. David war ein Hirt und Jesus nennt sich selber den Grossen

Hirten. Die Vergleiche zwischen David und Jesus sind umfassend. Wenn es dich interessiert, noch mehr darüber zu lesen, wie David ein Urbild von Christus ist, empfehle ich dir den Artikel von Jonathan Edwards über das Thema (auf Englisch): <http://feedingonchrist.com/jonathan-edwards-on-david-as-a-type-of-christ/>

In diesem Sinne haben wir die Struktur dieses Bibelstudiums etwas anders gestaltet. Montags und dienstags schauen wir Davids Leben an. Mittwochs und donnerstags schauen wir auf Jesus, und freitags schauen wir auf uns selbst.

Das Leben, das Gott für David auserwählt hatte, war wirklich ein abenteuerliches Leben, das im Glauben verwurzelt war, und wir sind gesegnet, dass wir in Gottes Wort so viel über ihn lernen können. Für diejenigen, die in Christus sind, besteht das Potential auch, dass wir unerschütterliche Treue und Glauben in unseren Gott zeigen können, da wir den Geist Gottes in uns haben. **Durch die Kraft Christi können auch wir Frauen nach Gottes Herzen werden.**

Auf Jesus schauend,

Jen

Woche 1

Woche 1 Herausforderung (du findest diese aufgelistet in unserem Montag Blog Post):

Gebetsfokus für diese Woche: Nimm dir Zeit und bete für deine Familienmitglieder.

Beten

Loben

Montag

Dienstag

Mittwoch

Donnerstag

Freitag

Denkt daran: Der HERR allein
ist Gott! Er hat uns geschaffen
und ihm gehören wir. Sein Volk
sind wir, er sorgt für uns wie ein
Hirt für seine Herde.

Psalm 100:3

Bibelstelle für Woche 1

DAVID DER HIRTENJUNGE

MONTAG

1. SAMUEL 16: 1-12

¹Der HERR sagte zu Samuel: »Wie lange trauerst du noch um Saul? Ich habe ihn verstoßen; er kann nicht länger König über Israel sein. Fülle jetzt ein Horn mit Salböl und geh nach Betlehem zu Isai. Unter seinen Söhnen habe ich mir einen als König ausgewählt.«

²»Aber wie kann ich das?«, wandte Samuel ein. »Wenn Saul es erfährt, bringt er mich um!«

Der HERR antwortete: »Nimm eine Kuh mit und sage, du seist gekommen, um ein Opfer* darzubringen.

³Lade auch Isai dazu ein. Ich sage dir dann, welchen von seinen Söhnen du zum König salben* sollst.«

⁴Samuel gehorchte dem HERRN und machte sich auf den Weg. In Betlehem kamen ihm die Ältesten* der Stadt besorgt entgegen und fragten: »Dein Kommen bedeutet doch nichts Schlimmes?«

⁵»Nein«, antwortete Samuel. »Ich komme, um dem HERRN ein Opfer darzubringen. Tut das Nötige, damit ihr rein* seid, und kommt dann mit mir zum Opfermahl!« Er lud auch Isai und seine Söhne dazu ein und forderte sie auf, sich zu reinigen.

⁶Als Isai mit seinen Söhnen zum Opfermahl kam, fiel Samuels Blick auf Eliab und er dachte: »Das ist gewiss der, den der HERR ausgewählt hat!«

⁷Doch der HERR sagte zu Samuel: »Lass dich nicht davon beeindrucken, dass er groß und stattlich ist. Er ist nicht der Erwählte. Ich urteile anders als die Menschen. Ein Mensch sieht, was in die Augen fällt; ich aber sehe ins Herz.«

⁸Isai rief Abinadab und führte ihn Samuel vor. Aber Samuel sagte: »Auch ihn hat der HERR nicht ausgewählt.«

⁹Dann ließ Isai Schima vortreten, aber Samuel wiederholte: »Auch ihn hat der HERR nicht ausgewählt.«

¹⁰So ließ Isai alle sieben Söhne an Samuel vorbeigehen, aber Samuel sagte: »Keinen von ihnen hat der HERR ausgewählt.«

¹¹Dann fragte er Isai: »Sind das alle deine Söhne?«

Isai antwortete: »Der jüngste fehlt noch, David, der hütet die Schafe.«

»Lass ihn holen«, sagte Samuel, »wir setzen uns nicht zum Opfermahl hin, bevor er hier ist!«

¹²Isai schickte einen Boten und David kam. Der Junge war schön und kräftig und hatte klare Augen.

»Er ist es, salbe ihn!«, sagte der HERR zu Samuel.

PSALM 78:70-72

⁷⁰Er erwählte David als seinen Vertrauten. Er holte ihn von den Weideplätzen,

⁷¹vom Hüten der Herde rief er ihn weg und machte ihn zum König Israels, zum Hirten über Gottes eigenes Volk.

⁷²Und David sorgte für sie mit redlichem Herzen, er leitete sie mit kluger Hand.

DIENSTAG

1. SAMUEL 17:12-15, 32-37

¹²David war – wie gesagt – ein Sohn von Isai, der zur Sippe Efrat zählte und in Betlehem, im Gebiet von Juda, wohnte. Isai hatte acht Söhne. Für den Kriegsdienst war er selbst schon zu alt, als Saul regierte. ¹³Aber seine drei ältesten Söhne, Eliab, Abinadab und Schima, waren mit dem Heer Sauls in den Krieg gezogen. ¹⁴David war der jüngste von seinen Söhnen. ¹⁵Er kam immer wieder vom Königshof nach Hause und hütete die Schafe seines Vaters.

³²»Mein König!«, sagte David. »Lass dich von diesem Philister* nicht einschüchtern! Ich werde mit ihm kämpfen.«

³³»Unmöglich! Das kannst du nicht«, erwiderte Saul. »Du bist ja fast noch ein Kind, und er ist ein Mann, der von Jugend auf mit den Waffen umgeht!«

³⁴»Mein König«, sagte David, »als ich die Schafe meines Vaters hütete, kam es vor, dass ein Löwe oder Bär sich ein Tier von der Herde holen wollte. ³⁵Dann lief ich ihm nach, schlug auf ihn ein und rettete das Opfer aus seinem Rachen. Wenn er sich wehrte und mich angriff, packte ich ihn an der Mähne und schlug ihn tot. ³⁶Mit Löwen und Bären bin ich fertig geworden. Diesem unbeschnittenen* Philister soll es nicht besser ergehen! Er wird dafür büßen, dass er das Heer des lebendigen Gottes verhöhnt hat! ³⁷Der HERR hat mich vor den Krallen der Löwen und Bären geschützt, er wird mich auch vor diesem Philister beschützen!«

¹⁵Ich will selber für meine Herde sorgen und sie zu ihren Ruheplätzen führen. Das sage ich, der HERR, der mächtige Gott. ¹⁶Ich will die Verlorengegangenen suchen und die Versprengten zurückbringen. Ich will mich um die Verletzten und Kranken kümmern und die Fetten und Starken in Schranken halten. Ich bin ihr Hirt und Sorge für sie, wie es recht ist. ¹⁷Ihr aber, meine Herde, sollt wissen: Ich selbst, der HERR, der mächtige Gott, Sorge jetzt für Recht; ich nehme die schwachen Tiere vor den starken in Schutz. Ihr Widder und Böcke, ¹⁸ist es euch nicht genug, das beste Gras zu fressen? Warum zertrampelt ihr den Rest? Ist es euch nicht genug, das klare Wasser zu trinken? Warum wühlt ihr auch noch den Schlamm vom Grund auf? ¹⁹Meine Schafe müssen fressen, was ihr zertrampelt habt, und trinken, was ihr verschmutzt habt. ²⁰Darum sage ich, der HERR, der mächtige Gott: Jetzt werde ich selbst die schwächeren Tiere vor euch starken in Schutz nehmen! ²¹Ihr habt sie mit Schulter und Hinterteil beiseite gedrängt, mit euren Hörnern gestoßen und weit von der Herde weggetrieben. ²²Aber jetzt komme ich meinen Schafen zu Hilfe. Sie sollen nicht länger eurer Willkür ausgeliefert sein. Ich helfe den Schwachen gegen die Starken und verschaffe ihnen ihr Recht.'

Das Reich des Friedens²³Ich setze über meine Herde einen einzigen Hirten ein, der sie auf die Weide führen und für sie sorgen wird: einen Nachkommen Davids, der meinem Diener David gleicht. Er wird ihr Hirt sein ²⁴und ich, der HERR, werde ihr Gott sein. Der Mann, der meinem Diener David gleicht, soll ihr Fürst sein. Ich habe es gesagt, der HERR, der mächtige Gott. ²⁵Ich schließe mit ihnen einen Bund* und verbürge mich für Frieden und Sicherheit. Ich befreie das Land von wilden Tieren, sodass sie sogar in der Wüste sicher sind und in den Wäldern unbesorgt schlafen können. ²⁶Ich mache das ganze Land rings um meinen Berg fruchtbar. Ich schicke Regen zur rechten Zeit, ²⁷sodass ihre Bäume und ihre Felder reichen Ertrag bringen. Sie werden in ihrem Land vor Feinden sicher sein. Ich zerbreche ihr Sklavenjoch und entreiße sie der Gewalt ihrer Unterdrücker. Dann werden sie erkennen, dass ich der HERR bin. ²⁸Weder fremden Völkern noch wilden Tieren werden sie mehr zur Beute; ohne Angst und Sorgen werden sie in ihrem Land wohnen. ²⁹Ich mache ihr Land zu einem prächtigen Garten. Niemand von ihnen wird mehr verhungern und die anderen Völker werden sie nicht mehr verspotten. ³⁰Dann werden sie erkennen: Ich, der HERR, ihr Gott, bin bei ihnen und sie, die Leute von Israel, sind mein Volk. Das sage ich, der HERR, der mächtige Gott. ³¹Ihr seid meine Herde, für die ich Sorge, und ich bin euer Gott. Das sage ich, der HERR, der mächtige Gott.'«

DONNERSTAG

JESAJA 40:9-11

⁹Steig auf einen hohen Berg, du Freudenbotin Jerusalem! Ruf mit lauter Stimme deine Botschaft aus, du Zionsstadt*!

Tu es unbesorgt, hab keine Angst! Sag den Städten Judas: »Euer Gott kommt!

¹⁰Der HERR, der mächtige Gott, kommt als Sieger und herrscht mit starker Hand.

Die Siegesbeute, sein Volk, das er befreit hat, zieht vor ihm her.

¹¹Er führt sein Volk wie ein guter Hirt, der die Lämmer auf seinen Arm nimmt und an seiner Brust trägt und der die Mutterschafe behutsam leitet.«

FREITAG

PSALM 100

¹Ein Danklied.

Jubelt dem HERRN zu, ihr Bewohner der Erde!

²Stellt euch freudig in seinen Dienst! Kommt zu ihm mit lautem Jauchzen!

³Denkt daran: Der HERR allein ist Gott! Er hat uns geschaffen und ihm gehören wir. Sein Volk sind wir, er sorgt für uns wie ein Hirt für seine Herde.

⁴Geht durch die Tempel Tore mit einem Danklied, betretet den Festplatz mit Lobgesang! Preist ihn, dankt ihm für seine Taten!

⁵Denn der HERR ist gut zu uns, seine Liebe hört niemals auf, von einer Generation zur anderen bleibt er treu.

Montag

Lesen: 1. Samuel 16:1-12; Psalm 78:70-72

Soap: Psalm 78:70-72

Scripture (Schrift) - Schreibe die **Textstelle** für den heutigen Tag ab.

Observations (Beobachtungen) - Schreibe 1 oder 2 **Beobachtungen** aus diesem Text auf.

Montag

Application (Anwendung) - Schreibe 1 oder 2 Punkte auf, wie du diesen Text **anwenden** kannst.

Pray (Bete) - Schreibe ein **Gebet** auf darüber, was du vom heutigen Text gelernt hast.

- Den dazugehörigen Blog Post findest du heute auf unserer Website! -

Dienstag

Lesen: 1. Samuel 17:12-15; 32-37

Soap: 1. Samuel 17:14,15

Scripture (Schrift) - Schreibe die **Textstelle** für den heutigen Tag ab.

Observations (Beobachtungen) - Schreibe 1 oder 2 **Beobachtungen** aus diesem Text auf.

Dienstag

Application (Anwendung) - Schreibe 1 oder 2 Punkte auf, wie du diesen Text **anwenden** kannst.

Pray (Bete) - Schreibe ein **Gebet** auf darüber, was du vom heutigen Text gelernt hast.

Mittwoch

Lesen: Hesekiel 34:15-31

Soap: Hesekiel 34:15-16, 31

Scripture (Schrift) - Schreibe die **Textstelle** für den heutigen Tag ab.

Observations (Beobachtungen) - Schreibe 1 oder 2 **Beobachtungen** aus diesem Text auf.

Mittwoch

Application (Anwendung) - Schreibe 1 oder 2 Punkte auf, wie du diesen Text **anwenden** kannst.

Pray (Bete) - Schreibe ein **Gebet** auf darüber, was du vom heutigen Text gelernt hast.

- Den dazugehörigen Blog Post findest du heute auf unserer Website! -

Donnerstag

Lesen: Jesaja 40:9-11

Soap: Jesaja 40:10-11

Scripture (Schrift) - Schreibe die **Textstelle** für den heutigen Tag ab.

Observations (Beobachtungen) - Schreibe 1 oder 2 **Beobachtungen** aus diesem Text auf.

Donnerstag

Application (Anwendung) - Schreibe 1 oder 2 Punkte auf, wie du diesen Text **anwenden** kannst.

Pray (Bete) - Schreibe ein **Gebet** auf darüber, was du vom heutigen Text gelernt hast.

Freitag

Lesen: Psalm 100

Soap: Psalm 100:3

Scripture (Schrift) - Schreibe die **Textstelle** für den heutigen Tag ab.

Observations (Beobachtungen) - Schreibe 1 oder 2 **Beobachtungen** aus diesem Text auf.

Freitag

Application (Anwendung) - Schreibe 1 oder 2 Punkte auf, wie du diesen Text **anwenden** kannst.

Pray (Bete) - Schreibe ein **Gebet** auf darüber, was du vom heutigen Text gelernt hast.

- Den dazugehörigen Blog Post findest du heute auf unserer Website! -

Reflektion

1. Wie ist Gott dir in der Vergangenheit vorausgegangen, um dich darauf vorzubereiten, ein “David” für die Menschen in deinem Leben zu sein?
2. Gott ist der Zustand deines Herzens wichtiger, als deine äußere Erscheinung. David war der Jüngste und dennoch hat Gott ihn anstatt einer seiner älteren, grösseren Brüder erwählt. Inwiefern ermutigt diese Wahrheit dein Herz heute?
3. In welchem Bereich deines Lebens solltest du dich von Gott führen lassen, wenn wir ihn als unseren Hirten sehen?
4. Nenne einen Bereich, in dem Gott dich liebevoll durch eine schwere Zeit hindurch getragen hat. Nimm dir die Zeit, um Gott für seine liebevolle Fürsorge zu danken!
5. Spendet Psalm 100:3 deinem Herzen Trost? Falls ja, notiere warum.

Meine Erwiderung

Woche 2

Woche 2 Herausforderung (du findest diese aufgelistet in unserem Montag Blog Post):

Gebetsfokus für diese Woche: Nimm dir Zeit und bete für dein Land.

Beten

Loben

Montag

Dienstag

Mittwoch

Donnerstag

Freitag

So wurde David immer
mächtiger, und der HERR,
der Herrscher der Welt,
stand ihm bei.

2. Samuel 5:10

Bibelstelle für Woche 2

WOCHE 2. DAVID DER KÖNIG

MONTAG

2. SAMUEL 5:1-5, 9-12

¹Die Philister* brachten die Bundeslade*, die sie erbeutet hatten, von Eben-Ezer nach Aschdod ²in den Tempel ihres Gottes Dagon und stellten sie neben dessen Standbild auf. ³Als die Leute von Aschdod am nächsten Morgen in den Tempel kamen, war das Standbild Dagens umgestürzt und lag mit dem Gesicht zur Erde vor der Lade des HERRN.

Sie stellten es wieder an seinen Platz; ⁴doch auch am folgenden Morgen lag das Bild Dagens vor der Lade des HERRN am Boden. Aber nur der Rumpf war von Dagon übriggeblieben; sein Kopf und die beiden Hände waren abgebrochen und lagen auf der Türschwelle. ⁵Deshalb treten die Priester Dagens und alle Besucher des Tempels bis heute nicht auf diese Schwelle.

⁹Aber als sie dort war, ließ der HERR auch die Leute von Gat seine Macht spüren. Er plagte sie alle, Vornehme wie Geringe, mit schmerzhaften Beulen, sodass eine gewaltige Panik entstand.

¹⁰Da schickten sie die Lade Gottes weiter nach Ekron.

Als sie dort ankam, schrien die Leute auf: »Jetzt haben sie die Lade des Gottes Israels zu uns gebracht! Sie wollen uns noch alle umbringen!«

¹¹Sie riefen die Philisterfürsten zusammen und forderten: »Schafft die Lade des Gottes Israels fort! Schickt sie wieder hin, wo sie hergekommen ist, sonst wird sie uns und unsere Familien noch umbringen.«

In der Stadt herrschte Todesangst, denn alle ihre Bewohner hatten unter der strafenden Macht Gottes schwer zu leiden. ¹²Auch wer mit dem Leben davonkam, war mit Beulen bedeckt und die Menschen schrien zum Himmel um Hilfe.

DIENSTAG

2. SAMUEL 7:8, 9, 16

⁸Darum sollst du meinem Diener David ausrichten: 'So spricht der HERR, der Herrscher der Welt: Ich habe dich von der Schafherde weggeholt und zum Herrscher über mein Volk Israel gemacht.

⁹Bei allem, was du unternommen hast, habe ich dir geholfen und habe alle deine Feinde vernichtet. Ich habe dich berühmt gemacht und du wirst zu den Großen der Erde gezählt.

¹⁶Dein Königshaus und deine Königsherrschaft werden vor mir für immer Bestand haben; dein Thron wird für alle Zeiten feststehen.

MITTWOCH - JESUS DER BESSERE KÖNIG

JOHANNES 18:33-37

³³Pilatus ging in den Palast zurück und ließ Jesus vorführen. »Bist du der König der Juden?«, fragte er ihn.

³⁴Jesus antwortete: »Bist du selbst auf diese Frage gekommen, oder haben dir andere von mir erzählt?«

³⁵Pilatus erwiderte: »Bin ich etwa ein Jude? Dein eigenes Volk und die führenden Priester haben dich mir übergeben. Was hast du getan?« ³⁶Jesus sagte: »Mein Königtum stammt nicht von dieser Welt*. Sonst hätten meine Leute dafür gekämpft, dass ich den Juden nicht in die Hände falle. Nein, mein Königtum ist von ganz anderer Art!«

³⁷Da fragte Pilatus ihn: »Du bist also doch ein König?«

Jesus antwortete: »Ja, ich bin ein König. Ich wurde geboren und bin in die Welt gekommen, um die Wahrheit* offenbar zu machen und als Zeuge für sie einzutreten. Wem es um die Wahrheit geht, der hört auf mich.

DONNERSTAG

JESAJA 9: 5-6

⁵Denn ein Kind ist geboren, der künftige König ist uns geschenkt! Und das sind die Ehrennamen, die ihm gegeben werden: umsichtiger Herrscher, mächtiger Held, ewiger Vater, Friedensfürst.

⁶Seine Macht wird weit reichen und dauerhafter Frieden wird einkehren. Er wird auf dem Thron Davids regieren und seine Herrschaft wird für immer Bestand haben, weil er sich an die Rechtsordnungen Gottes hält. Der HERR, der Herrscher der Welt, hat es so beschlossen und wird es tun.

FREITAG

RÖMER 8:17

¹⁷Wenn wir aber Kinder sind, dann sind wir auch Erben, und das heißt: wir bekommen teil am unvergänglichen Leben des Vaters, genauso wie Christus und zusammen mit ihm. Wie wir mit Christus leiden, sollen wir auch seine Herrlichkeit mit ihm teilen.

EPHESER 2:19

¹⁹Ihr Menschen aus den anderen Völkern seid also nicht länger Fremde und Gäste. Ihr habt Bürgerrecht im Himmel zusammen mit den heiligen Engeln, ihr seid Gottes Hausgenossen.

Montag

Lesen: 2. Samuel 5:1-5, 9-12

Soap: 2. Samuel 5:10

Scripture (Schrift) - Schreibe die **Textstelle** für den heutigen Tag ab.

Observations (Beobachtungen) - Schreibe 1 oder 2 **Beobachtungen** aus diesem Text auf.

Montag

Application (Anwendung) - Schreibe 1 oder 2 Punkte auf, wie du diesen Text **anwenden** kannst.

Pray (Bete) - Schreibe ein **Gebet** auf darüber, was du vom heutigen Text gelernt hast.

- Den dazugehörigen Blog Post findest du heute auf unserer Website! -

Dienstag

Lesen: 2. Samuel 7:8, 9, 16

Soap: 2. Samuel 7:16

Scripture (Schrift) - Schreibe die **Textstelle** für den heutigen Tag ab.

Observations (Beobachtungen) - Schreibe 1 oder 2 **Beobachtungen** aus diesem Text auf.

Dienstag

Application (Anwendung) - Schreibe 1 oder 2 Punkte auf, wie du diesen Text **anwenden** kannst.

Pray (Bete) - Schreibe ein **Gebet** auf darüber, was du vom heutigen Text gelernt hast.

Mittwoch

Lesen: Johannes 18:33-37

Soap: Johannes 18:36

Scripture (Schrift) - Schreibe die **Textstelle** für den heutigen Tag ab.

Observations (Beobachtungen) - Schreibe 1 oder 2 **Beobachtungen** aus diesem Text auf.

Mittwoch

Application (Anwendung) - Schreibe 1 oder 2 Punkte auf, wie du diesen Text **anwenden** kannst.

Pray (Bete) - Schreibe ein **Gebet** auf darüber, was du vom heutigen Text gelernt hast.

- Den dazugehörigen Blog Post findest du heute auf unserer Website! -

Donnerstag

Lesen: Jesaja 9:6-7

Soap: Jesaja 9:7

Scripture (Schrift) - Schreibe die **Textstelle** für den heutigen Tag ab.

Observations (Beobachtungen) - Schreibe 1 oder 2 **Beobachtungen** aus diesem Text auf.

Donnerstag

Application (Anwendung) - Schreibe 1 oder 2 Punkte auf, wie du diesen Text **anwenden** kannst.

Pray (Bete) - Schreibe ein **Gebet** auf darüber, was du vom heutigen Text gelernt hast.

Freitag

Lesen: Römer 8:17; Epheser 2:19

Soap: Epheser 2:19

Scripture (Schrift) - Schreibe die **Textstelle** für den heutigen Tag ab.

Observations (Beobachtungen) - Schreibe 1 oder 2 **Beobachtungen** aus diesem Text auf.

Freitag

Application (Anwendung) - Schreibe 1 oder 2 Punkte auf, wie du diesen Text **anwenden** kannst.

Pray (Bete) - Schreibe ein **Gebet** auf darüber, was du vom heutigen Text gelernt hast.

- Den dazugehörigen Blog Post findest du heute auf unserer Website! -

Reflektion

1. Obwohl David das Königreich versprochen bekommen hat, nachdem Samuel ihn gesalbt hatte, musste er dennoch viele Jahre warten, bis das Versprechen über sein Leben erfüllt wurde. Führt Gott dich gerade durch eine Phase des Wartens? Was könnte er dir durch diese Zeit beibringen wollen?
2. Was glaubst du, warum Gott solch einen Gefallen an David hatte?
3. Jesu Königreich ist nicht von dieser Welt. Daher ist das, was er liebt und wertschätzt anders als das, was die Welt liebt und wertschätzt. Warum ist es wichtig, diese Wahrheit stets vor Augen zu haben?
4. Gerechtigkeit und Frieden ziehen ein, wenn Jesus auf Davids Thron regiert. Wie kann dir diese Perspektive helfen mit Ungerechtigkeit und Konflikten in deinem Leben umzugehen?
5. Wenn du die Gewissheit hast, dass du ein Teil von Gottes Königreich bist, wie kann diese Tatsache dein Selbstbild verändern?

Meine Erwiderung

Woche 3

Woche 3 Herausforderung (du findest diese aufgelistet in unserem Montag Blog Post):

Gebetsfokus für diese Woche: Nimm dir Zeit und bete für deine Freunde.

Beten

Loben

Montag

Dienstag

Mittwoch

Donnerstag

Freitag

Aber der Herr hat zu mir gesagt:
»Du brauchst nicht mehr als
meine Gnade. Je schwächer du
bist, desto stärker erweist sich an
dir meine Kraft.« Jetzt trage ich
meine Schwäche gern, ja, ich bin
stolz darauf, weil dann Christus
seine Kraft an mir erweisen kann.

2. Korinther 12:9

Bibelstelle für Woche 3

DAVID DER MANN

MONTAG

1. SAMUEL 21:10-13

¹⁰»Doch«, antwortete der Priester, »wir haben hier das Schwert des Philisters* Goliat, den du im Eichental* getötet hast. Dort hinten liegt es, in einen Mantel gewickelt. Wenn du willst, kannst du es haben; eine andere Waffe ist nicht hier.«

»Ja, gib es mir!«, sagte David. »Ein besseres bekomme ich nirgends.«

David überlistet den Philisterkönig

¹¹Am selben Tag noch setzte David seine Flucht vor Saul fort. Er kam zu Achisch, dem König von Gat. ¹²Die Hofleute erkannten ihn und sagten zu Achisch: »Das ist doch David, der König von Israel! Das ist doch der, dem sie im Reigen zujubeln:

‘Tausend Feinde hat Saul erschlagen, doch zehntausend waren’s, die David erschlug!’« ¹³David war sich im Klaren, was diese Worte bedeuteten, und geriet in große Furcht vor Achisch, dem König von Gat.

DIENSTAG

2. SAMUEL 12:1-17

¹Deshalb sandte der HERR den Propheten* Natan zu David. Natan ging zum König und sagte:

»Ich muss dir einen Rechtsfall vortragen: Zwei Männer lebten in derselben Stadt. Der eine war reich, der andere arm. ²Der Reiche besaß eine große Zahl von Schafen und Rindern. ³Der Arme hatte nichts außer einem einzigen kleinen Lämmchen. Er hatte es gekauft und zog es zusammen mit seinen Kindern bei sich auf. Es aß von seinem Brot, trank aus seinem Becher und schlief in seinem Schoß. Er hielt es wie eine Tochter. ⁴Eines Tages bekam der reiche Mann Besuch. Er wollte keines von seinen eigenen Schafen oder Rindern für seinen Gast hergeben. Darum nahm er dem Armen das Lamm weg und setzte es seinem Gast vor.«

⁵David brach in heftigen Zorn aus und rief: »So gewiss der HERR lebt: Der Mann, der das getan hat, muss sterben! ⁶Und das Lamm muss er vierfach ersetzen – als Strafe dafür, dass er diese Untat begangen und kein Mitleid gehabt hat!«

⁷»Du bist der Mann!«, sagte Natan zu David. »Und so spricht der HERR, der Gott Israels:

‘Ich habe dich zum König über Israel gesalbt* und dich vor den Nachstellungen Sauls gerettet.

⁸Ich habe dir den ganzen Besitz deines Herrn gegeben, habe seine Frauen in deinen Schoß gelegt und dich zum König über Juda und Israel gemacht. Und wenn das noch zu wenig war, hätte ich dir noch dies und das geben können. ⁹Warum hast du meine Gebote missachtet und getan, was mir missfällt? Du hast den Hetiter* Urija auf dem Gewissen, durch das Schwert der Ammoniter* hast du ihn umbringen lassen und dann hast du dir seine Frau genommen.

¹⁰Genauso wird nun das Schwert sich in aller Zukunft in deiner Familie Opfer suchen, weil du mich missachtet und die Frau des Hetiters zu deiner Frau gemacht hast.’«

¹¹Und auch das sagte Natan noch: »So spricht der HERR: ‘Aus deiner eigenen Familie lasse

ich Unglück über dich kommen. Du wirst mit ansehen müssen, wie ich dir deine Frauen wegnehme und sie einem anderen gebe, der am helllichten Tag mit ihnen schlafen wird. ¹²Was du heimlich getan hast, will ich im Licht des Tages geschehen lassen und ganz Israel wird es sehen.’«

David muss die Folgen tragen

¹³David sagte zu Natan: »Ich bekenne mich schuldig vor dem HERRN!«

Natan erwiderte: »Auch wenn der HERR über deine Schuld hinwegsieht und du nicht sterben musst – ¹⁴der Sohn, den dir Batseba geboren hat, muss sterben, weil du mit deiner Untat den HERRN verhöhnt hast!« ¹⁵Dann ging Natan nach Hause.

Der HERR aber ließ das Kind, das Urijas Frau geboren hatte, schwer krank werden. ¹⁶David flehte Gott an, es am Leben zu lassen. Er rührte kein Essen an und legte sich nachts zum Schlafen auf den nackten Boden. ¹⁷Die vertrautesten unter seinen Hofleuten gingen zu ihm und wollten ihn aufheben und ins Bett bringen, aber er ließ es nicht zu und aß auch nicht mit ihnen.

MITTWOCH - JESUS DER BESSERE MANN

JOHANNES 1:1-4, 14

¹Am Anfang war das Wort*. Das Wort war bei Gott, und in allem war es Gott gleich. ²Von Anfang an war es bei Gott. ³Alles wurde durch das Wort geschaffen; und ohne das Wort ist nichts entstanden. ⁴In ihm war das Leben, und dieses Leben war das Licht für die Menschen.

¹⁴Er, das Wort, wurde ein Mensch, ein wirklicher Mensch von Fleisch und Blut. Er lebte unter uns, und wir sahen seine Macht und Hoheit, die göttliche Hoheit, die ihm der Vater gegeben hat, ihm, seinem einzigen Sohn*. Gottes ganze Güte und Treue ist uns in ihm begegnet.

DONNERSTAG

HEBRÄER 2:14-18

¹⁴Weil diese Kinder Menschen von Fleisch und Blut sind, wurde der Sohn ein Mensch wie sie, um durch seinen Tod den zu vernichten, der über den Tod verfügt, nämlich den Teufel. ¹⁵So hat er die Menschen befreit, die durch ihre Angst vor dem Tod das ganze Leben lang Sklaven gewesen sind. ¹⁶Nicht für die Engel setzt er sich ein, sondern für die Nachkommen Abrahams*. ¹⁷Deshalb musste er in jeder Beziehung seinen Brüdern und Schwestern gleich werden. So konnte er ein barmherziger und treuer Oberster Priester* für sie werden, um vor Gott Sühne* zu leisten für die Sünden des Volkes. ¹⁸Weil er selbst gelitten hat und dadurch auf die Probe gestellt worden ist, kann er nun den Menschen helfen, die ebenfalls auf die Probe gestellt werden.

FREITAG

JOHANNES 15:5

⁵Ich bin der Weinstock und ihr seid die Reben. Wer mit mir verbunden bleibt, so wie ich mit ihm, bringt reiche Frucht. Denn ohne mich könnt ihr nichts ausrichten.

2. KORINTH 12:9

⁹Aber der Herr hat zu mir gesagt: »Du brauchst nicht mehr als meine Gnade. Je schwächer du bist, desto stärker erweist sich an dir meine Kraft.« Jetzt trage ich meine Schwäche gern, ja, ich bin stolz darauf, weil dann Christus seine Kraft an mir erweisen kann.

Montag

Lesen: 1. Samuel 21:10-13

Soap: 1. Samuel 21:12-13

Scripture (Schrift) - Schreibe die **Textstelle** für den heutigen Tag ab.

Observations (Beobachtungen) - Schreibe 1 oder 2 **Beobachtungen** aus diesem Text auf.

Montag

Application (Anwendung) - Schreibe 1 oder 2 Punkte auf, wie du diesen Text **anwenden** kannst.

Pray (Bete) - Schreibe ein **Gebet** auf darüber, was du vom heutigen Text gelernt hast.

- Den dazugehörigen Blog Post findest du heute auf unserer Website! -

Dienstag

Lesen: 2. Samuel 12:1-17

Soap: 2. Samuel 12:16-17

Scripture (Schrift) - Schreibe die **Textstelle** für den heutigen Tag ab.

Observations (Beobachtungen) - Schreibe 1 oder 2 **Beobachtungen** aus diesem Text auf.

Dienstag

Application (Anwendung) - Schreibe 1 oder 2 Punkte auf, wie du diesen Text **anwenden** kannst.

Pray (Bete) - Schreibe ein **Gebet** auf darüber, was du vom heutigen Text gelernt hast.

Mittwoch

Lesen: Johannes 1:1-4, 14

Soap: Johannes 1:14

Scripture (Schrift) - Schreibe die **Textstelle** für den heutigen Tag ab.

Observations (Beobachtungen) - Schreibe 1 oder 2 **Beobachtungen** aus diesem Text auf.

Mittwoch

Application (Anwendung) - Schreibe 1 oder 2 Punkte auf, wie du diesen Text **anwenden** kannst.

Pray (Bete) - Schreibe ein **Gebet** auf darüber, was du vom heutigen Text gelernt hast.

- Den dazugehörigen Blog Post findest du heute auf unserer Website! -

Donnerstag

Lesen: Hebräer 2:14-18

Soap: Hebräer 2:17-18

Scripture (Schrift) - Schreibe die **Textstelle** für den heutigen Tag ab.

Observations (Beobachtungen) - Schreibe 1 oder 2 **Beobachtungen** aus diesem Text auf.

Donnerstag

Application (Anwendung) - Schreibe 1 oder 2 Punkte auf, wie du diesen Text **anwenden** kannst.

Pray (Bete) - Schreibe ein **Gebet** auf darüber, was du vom heutigen Text gelernt hast.

Freitag

Lesen: Johannes 15:5; 2. Korinther 12:9

Soap: 2. Korinther 12:9

Scripture (Schrift) - Schreibe die **Textstelle** für den heutigen Tag ab.

Observations (Beobachtungen) - Schreibe 1 oder 2 **Beobachtungen** aus diesem Text auf.

Freitag

Application (Anwendung) - Schreibe 1 oder 2 Punkte auf, wie du diesen Text **anwenden** kannst.

Pray (Bete) - Schreibe ein **Gebet** auf darüber, was du vom heutigen Text gelernt hast.

- Den dazugehörigen Blog Post findest du heute auf unserer Website! -

Reflektion

1. Wie reagiert David, als Jonathan ihn in 2. Samuel 12: 1-17 mit seinen Sünden konfrontiert? Wie hättest du reagiert?
2. Warum glaubst du, hat Gott David vergeben, als er mit Bathsheba geschlafen hat, aber nicht die Konsequenzen seines Handelns genommen?
3. Warum ist es wichtig zu verstehen, dass Jesus unter uns geweiht ist (Johannes 1:14)?
4. Jesus ist freiwillig zu uns gekommen und hat an unserer Stelle Herzschmerz, Versuchungen und schlussendlich großes Leid erfahren. Inwiefern hilft uns diese Erkenntnis, wenn wir gebrochenen Herzens oder in Versuchung sind?
5. Nenne ein Beispiel, indem Gottes Kraft durch deine Schwachheit sichtbar wurde. Wie war die Auswirkung auf deine Mitmenschen?

Meine Erwiderung

Woche 4

Woche 4 Herausforderung (du findest diese aufgelistet in unserem Montag Blog Post):

Gebetsfokus für diese Woche: Nimm dir Zeit und bete für deine Gemeinde.

Beten

Loben

Montag

Dienstag

Mittwoch

Donnerstag

Freitag

Noch ein letztes Wort: Werdet
stark durch die Verbindung mit
dem Herrn*! Lasst euch stärken
von seiner Kraft!

Epheser 6:10

Bibelstelle für Woche 4

DAVID DER KRIEGER

MONTAG

1. SAMUEL 18:6-16

⁶Als das Heer heimkehrte und zusammen mit ihm David, der den stärksten Mann der Philister* erschlagen hatte, zogen Frauen aus allen Städten Israels König Saul entgegen. Sie tanzten und sangen zum Klang der Harfen und Handpauken

⁷und wiederholten jubelnd immer wieder:

»Tausend Feinde hat Saul erschlagen,

doch zehntausend waren's, die David erschlug!«

⁸Dieses Lied gefiel Saul ganz und gar nicht und er wurde sehr zornig. »David schreiben sie zehntausend zu«, dachte er, »und mir nur tausend! Jetzt fehlt nur noch, dass er König wird!«

⁹Von da an blickte Saul mit Argwohn auf David.

¹⁰Am nächsten Tag ließ Gott einen bösen Geist* über Saul kommen, sodass der König in seinem Haus tobte wie ein Wahnsinniger. David begann wie gewöhnlich auf der Harfe zu spielen. Plötzlich hob Saul den Speer, den er in der Hand hielt, ¹¹und wollte David an die Wand speißen. Doch David wich ihm zweimal aus.

¹²Da begann Saul sich vor David zu fürchten, denn es war offenkundig: Der HERR hatte Saul verlassen und stand auf der Seite Davids. ¹³Darum wollte der König ihn nicht länger in seiner Nähe haben und machte ihn zum Befehlshaber einer Truppe. An ihrer Spitze machte David seine Streifzüge. ¹⁴Alle Unternehmungen führte er erfolgreich aus; denn der HERR stand ihm bei.

¹⁵Als Saul sah, wie gut David alles gelang, fürchtete er sich noch mehr vor ihm. ¹⁶David aber wurde der Liebling aller, nicht nur in Juda, sondern in ganz Israel. Voller Bewunderung sahen sie, wie er allen voran ins Feld zog und siegreich heimkehrte.

DIENSTAG

PSALM 144:1-4

¹HERR, mein Beschützer, ich preise dich! Du bringst meinen Händen das Fechten bei und machst meine Finger geschickt zum Kampf. ²Du mein treuer Helfer, meine Burg, meine sichere Festung und mein Retter, mein Schild, hinter dem ich mich berge, du unterwirfst mir fremde

Völker. ³Was ist denn der Mensch, HERR, dass du ihn beachtest? Was bedeutet er dir, der vergängliche Mensch, dass du dich mit ihm abgibst? ⁴Wie ein Hauch ist der Mensch und sein Leben gleicht dem schwindenden Schatten.

MITTWOCH - JESUS DER BESSERE KRIEGER

OFFENBARUNG 19:11-16

¹¹Dann sah ich den Himmel weit geöffnet. Und ich sah ein weißes Pferd, auf dem saß einer, der heißt der Treue und Wahrhaftige. Er urteilt und kämpft gerecht. ¹²Seine Augen waren wie Flammen und auf dem Kopf trug er viele Kronen. Ein Name stand auf ihm geschrieben, den nur er selbst kennt. ¹³Sein Mantel war blutgetränkt, und sein Name ist »Das Wort Gottes«. ¹⁴Die Heere des Himmels folgten ihm. Alle ritten auf weißen Pferden und waren in reines weißes Leinen gekleidet.

¹⁵Aus seinem Mund kam ein scharfes Schwert, mit dem er die Völker besiegen sollte. Er wird sie mit eisernem Zepter regieren und sie zertreten, wie man die Trauben in der Weinpresse zertritt. So vollstreckt er den glühenden Zorn Gottes, des Herrschers der ganzen Welt. ¹⁶Auf seinem Mantel und auf seinem Schenkel stand sein Name: »König der Könige und Herr der Herren«.

DONNERSTAG

PSALM 24

¹ Dem HERRN* gehört die ganze Erde mit allem, was darauf lebt. ²Er hat sie fest gegründet über dem Wasser und ihre Fundamente auf den Grund des Meeres gelegt. ³»Wer hat Zutritt zum Berg des HERRN? Was für Menschen dürfen den heiligen Boden betreten?« ⁴»Nur Menschen, die unschuldige Hände haben und ein reines Gewissen. In ihren Herzen gibt es keine Falschheit, von ihren Lippen kommt nie ein Meineid. ⁵Der HERR wird sie segnen und ihnen Hilfe senden, wie er es den Seinen zugesagt hat. ⁶So sind die Menschen, die nach Gott fragen und in seine Nähe kommen dürfen. So sind die wahren Nachkommen Jakobs.« ⁷»Öffnet euch weit, ihr ehrwürdigen Tore! Der König will einziehen, dem alle Macht gehört!« ⁸»Wer ist dieser mächtige König?« »Es ist der HERR, der Starke und Gewaltige! Der HERR, der Sieger in jedem Kampf! – ⁹Öffnet euch weit, ihr ehrwürdigen Tore! Der König will einziehen, dem alle Macht gehört!« ¹⁰»Wer ist dieser mächtige König?« »Es ist der Herr über Himmel und Erde! Er ist der höchste König, ihm gehört alle Macht!«

FREITAG

EPHESER 6:10-18

¹⁰Noch ein letztes Wort: Werdet stark durch die Verbindung mit dem Herrn*! Lasst euch stärken von seiner Kraft! ¹¹Legt die Waffen an, die Gott euch gibt, dann können euch die Schliche des Teufels nichts anhaben. ¹²Denn wir kämpfen nicht gegen Menschen. Wir kämpfen gegen unsichtbare Mächte* und Gewalten, gegen die bösen Geister, die diese finstere Welt* beherrschen. ¹³Darum greift zu den Waffen Gottes! Wenn dann der schlimme Tag kommt, könnt ihr Widerstand leisten, jeden Feind niederkämpfen und siegreich das Feld behaupten.

¹⁴Seid also bereit! Legt die Wahrheit als Gürtel um und die Gerechtigkeit als Panzer an. ¹⁵Bekleidet euch an den Füßen mit der Bereitschaft, die Gute Nachricht* vom Frieden mit Gott zu verkünden. ¹⁶Vor allem haltet das Vertrauen auf Gott als Schild vor euch, mit dem ihr alle Brandpfeile des Satans* abfangen könnt. ¹⁷Die Gewissheit eurer Rettung sei euer Helm und das Wort Gottes das Schwert, das der Geist* euch gibt.

¹⁸Betet dabei zu jeder Zeit und bittet Gott in der Kraft seines Geistes. Seid wach und hört nicht auf, für alle Gläubigen zu beten.

Montag

Lesen: 1. Samuel 18:6-16

Soap: 1. Samuel 18:14

Scripture (Schrift) - Schreibe die **Textstelle** für den heutigen Tag ab.

Observations (Beobachtungen) - Schreibe 1 oder 2 **Beobachtungen** aus diesem Text auf.

Montag

Application (Anwendung) - Schreibe 1 oder 2 Punkte auf, wie du diesen Text **anwenden** kannst.

Pray (Bete) - Schreibe ein **Gebet** auf darüber, was du vom heutigen Text gelernt hast.

- Den dazugehörigen Blog Post findest du heute auf unserer Website! -

Dienstag

Lesen: Psalm 144: 1-4

Soap: Psalm 144:1

Scripture (Schrift) - Schreibe die **Textstelle** für den heutigen Tag ab.

Observations (Beobachtungen) - Schreibe 1 oder 2 **Beobachtungen** aus diesem Text auf.

Dienstag

Application (Anwendung) - Schreibe 1 oder 2 Punkte auf, wie du diesen Text **anwenden** kannst.

Pray (Bete) - Schreibe ein **Gebet** auf darüber, was du vom heutigen Text gelernt hast.

Mittwoch

Lesen: Offenbarung 19:11-16

Soap: Offenbarung 19:11

Scripture (Schrift) - Schreibe die **Textstelle** für den heutigen Tag ab.

Observations (Beobachtungen) - Schreibe 1 oder 2 **Beobachtungen** aus diesem Text auf.

Mittwoch

Application (Anwendung) - Schreibe 1 oder 2 Punkte auf, wie du diesen Text **anwenden** kannst.

Pray (Bete) - Schreibe ein **Gebet** auf darüber, was du vom heutigen Text gelernt hast.

- Den dazugehörigen Blog Post findest du heute auf unserer Website! -

Donnerstag

Lesen: Psalm 24

Soap: Psalm 24: 8

Scripture (Schrift) - Schreibe die **Textstelle** für den heutigen Tag ab.

Observations (Beobachtungen) - Schreibe 1 oder 2 **Beobachtungen** aus diesem Text auf.

Donnerstag

Application (Anwendung) - Schreibe 1 oder 2 Punkte auf, wie du diesen Text **anwenden** kannst.

Pray (Bete) - Schreibe ein **Gebet** auf darüber, was du vom heutigen Text gelernt hast.

Freitag

Lesen: Epheser 6:10-18

Soap: Epheser 6:10-13

Scripture (Schrift) - Schreibe die **Textstelle** für den heutigen Tag ab.

Observations (Beobachtungen) - Schreibe 1 oder 2 **Beobachtungen** aus diesem Text auf.

Freitag

Application (Anwendung) - Schreibe 1 oder 2 Punkte auf, wie du diesen Text **anwenden** kannst.

Pray (Bete) - Schreibe ein **Gebet** auf darüber, was du vom heutigen Text gelernt hast.

- Den dazugehörigen Blog Post findest du heute auf unserer Website! -

Reflektion

1. In 1. Samuel 18:14 lesen wir, dass der Herr mit David war. Warum hatte Gott so einen Gefallen an David?

2. Wer trainiert uns, laut Psalm 144:1-2 für den Kampf, dem wir uns eines Tages stellen müssen? Welche Rolle spielt ER in unseren Kämpfen?

3. Als Jesus das erste Mal zu uns kam, kam er als Baby. Wenn er das nächste Mal kommt, wird er auf einem weißen Pferd sitzen und das gerechte Urteil sprechen. Wie verändert sich deine Sicht von Jesus, wenn du ihn als Krieger siehst?

4. David war nicht unbedingt der Mutigste; aber er glaubte daran, dass Gott der war, der er sagte. Wie wird Gott in Psalm 24:8 beschrieben? Wie gibt uns diese Wahrheit den Mut, den wir für unsere Kämpfe benötigen?

5. Es gibt keinen Zweifel daran, dass unser Leben gefüllt ist mit sichtbaren und unsichtbaren Kämpfen. Wie sollen wir uns laut Epheser 6: 10-13 auf diese Kämpfe vorbereiten?

Meine Erwiderung

Woche 5

Woche 5 Herausforderung (du findest diese aufgelistet in unserem Montag Blog Post):

Gebetsfokus für diese Woche: Nimm dir Zeit und bete für Missionare.

Beten

Loben

Montag

Dienstag

Mittwoch

Donnerstag

Freitag

Seid freundlich und hilfsbereit
zueinander und vergebt euch
gegenseitig, was ihr einander
angetan habt, so wie Gott euch
durch Christus vergeben hat, was
ihr ihm angetan habt.

Epheser 4:32

Bibelstelle für Woche 5

WOCHE 5. DAVID DER FREUND

MONTAG

1. SAMUEL 18:1-5

¹Schon nach diesen wenigen Worten fühlte sich Sauls Sohn Jonathan zu David hingezogen. Er gewann ihn so lieb wie sein eigenes Leben. ²Saul behielt David von da an bei sich und ließ ihn nicht mehr zu seiner Familie zurückkehren.

³Jonathan schloss einen Freundschaftsbund mit David. »Du bist mir so lieb wie mein eigenes Leben«, sagte Jonathan zu David. ⁴Dabei zog er Mantel und Rüstung aus und bekleidete David damit, auch sein Schwert, seinen Bogen und seinen Gürtel schenkte er ihm.

⁵David zog für Saul in den Kampf und bewies eine glückliche Hand bei allem, was dieser ihm auftrug; darum gab ihm der König den Oberbefehl über seine Truppe. Diese Entscheidung fand den Beifall des ganzen Volkes und auch die Leute am Hof Sauls freuten sich darüber.

1. SAMUEL 20:42

»Geh in Frieden*!«, sagte Jonathan. »Vergiss nicht, was wir einander vor dem HERRN geschworen haben. Der HERR wird zwischen uns beiden und zwischen unseren beiderseitigen Nachkommen für alle Zeiten Zeuge sein!«

1. SAMUEL 23:16-18

Damals, als David in Horescha in der Steppe bei Sif war, ¹⁶ging Sauls Sohn Jonathan hin und suchte ihn auf. Er ermutigte David, auf die Hilfe Gottes zu vertrauen, ¹⁷und sagte zu ihm: »Hab keine Angst! Mein Vater wird dich nicht in seine Gewalt bringen. Du wirst König über Israel werden und ich werde der zweite Mann nach dir sein. Das weiß auch mein Vater ganz genau.«

¹⁸Die beiden schlossen einen Freundschaftsbund und riefen den HERRN als Zeugen dafür an. Dann kehrte Jonathan nach Hause zurück, während David in Horescha blieb.

¹⁻²Die Nachricht von Sauls Tod erreichte David, nachdem er von seinem Sieg über die Amalekiter* nach Ziklag zurückgekehrt war. Er war gerade den dritten Tag wieder in der Stadt, da kam ein Mann zu ihm, der aus der Schlacht entkommen war, einer aus der näheren Umgebung Sauls. Zum Zeichen der Trauer hatte er seine Kleider zerrissen und Erde auf seinen Kopf gestreut. Er warf sich vor David zu Boden und erwies ihm Ehre wie einem König.

³»Wo kommst du her?«, fragte ihn David.

Der Mann antwortete: »Vom Heer Israels. Ich konnte mich vor den Philistern* retten.«

⁴»Wie steht es?«, fragte David. »Berichte mir!«

Da erzählte er: »Unser Heer wurde in die Flucht geschlagen. Viele sind gefallen, auch Saul und Jonathan sind tot.«

⁵David fragte den jungen Mann, der ihm die Nachricht brachte: »Saul und Jonathan tot? Woher weißt du das?«

⁶Der Mann erzählte: »Ganz zufällig kam ich auf das Gilboa-Gebirge. Da sah ich Saul stehen, wie er sich auf seinen Speer stützte. Die Streitwagen* der Philister hatten ihn schon fast erreicht.

⁷Als er sich umwandte, sah er mich und rief mich zu sich. 'Ja, Herr?', sagte ich. ⁸Er fragte: 'Wer bist du?', und ich antwortete: 'Ein Amalekiter.' ⁹Da rief er: 'Komm her und gib mir den Todesstoß! Ich lebe noch, aber ich habe keine Kraft mehr.'

¹⁰Ich sah, dass er seine Niederlage nicht überleben würde. Darum ging ich hin und gab ihm den Todesstoß. Dann nahm ich ihm den Stirnreif und die Armspange ab. Ich habe sie dir gebracht, Herr, hier sind sie!«

¹¹Als David das hörte, zerriss er sein Gewand, und dasselbe taten die Männer, die bei ihm waren. ¹²Sie weinten und fasteten* bis zum Abend und hielten die Totenklage* um Saul und um seinen Sohn Jonathan und um das Heer des HERRN, um alle Männer Israels, die in der Schlacht gefallen waren.

¹³David fragte den jungen Mann, der ihm die Nachricht überbracht hatte: »Woher stammst du?«

Er antwortete: »Ich bin der Sohn eines Fremden*, eines Amalekiters, der in Israel Aufnahme gefunden hat.«

¹⁴Da fuhr David ihn an: »Wie konntest du es wagen, den gesalbten* König des HERRN zu töten!« ¹⁵Er rief einem seiner Männer zu: »Komm her, stoß ihn nieder!«, und der schlug ihn tot.

¹⁶David aber sagte noch zu dem Amalekiter: »Dein Blut finde keinen Rächer! Du hast dir selbst das Urteil gesprochen, als du sagtest: 'Ich habe den gesalbten König des HERRN getötet.'«

Davids Klagelied

¹⁷David stimmte über Saul und seinen Sohn Jonathan die Totenklage* an. ¹⁸Er sprach die Worte, die bekanntlich ins Buch der Heldenlieder* aufgenommen sind. Dort tragen sie die Überschrift »Lehrt die Männer von Juda den Bogenkampf«; sie lauten: ¹⁹Erschlagen liegen sie auf deinen Bergen, die Besten, die du hattest, Israel, dein Ruhm und Stolz, gefallen sind sie – tot! ²⁰Sprecht nicht davon in Gat und Aschkelon, verschweigt es auf den Gassen dieser Städte! Sonst freuen sich die Frauen der Philister*, die Töchter dieser Unbeschnittenen* jubeln. ²¹Ihr Höhen von Gilboa, seid verflucht! Nie sollen Tau und Regen auf euch fallen, nie sollen Felder voller Frucht euch zieren, weil dort die Schilde unserer Helden liegen, Sauls Schild im Staub, entweiht für alle Zeit! ²²Der Pfeil vom Bogen Jonathans traf stets sein Ziel und nie zog Saul sein Schwert vergeblich, in Scharen sanken ihre Feinde nieder. ²³Geliebt und hoch geachtet waren sie, im Leben unzertrennlich, Saul und Jonathan – nun sind sie auch im Tode noch vereint! Sie waren schneller als der schnelle Adler, den Löwen übertrafen sie an Kraft. ²⁴Ihr Frauen Israels, auf, klagt um Saul! Er war es, der euch Purpurkleider gab und euch mit goldenem Schmuck so reich beschenkte. ²⁵Die Tapfersten sind tot, im Kampf erschlagen! Auch Jonathan liegt tot dort oben auf den Bergen! ²⁶Mein Bruder Jonathan, mein bester Freund, voll Schmerz und Trauer weine ich um dich; denn deine Freundschaft hat mir mehr bedeutet, als Frauenliebe je bedeuten kann! ²⁷Die besten Krieger tot, im Kampf erschlagen, für immer sind die Tapfersten dahin!

MITTWOCH - JESUS DER BESTE FREUND

JOHANNES 15:13-17

¹³Niemand liebt mehr als einer, der sein Leben für seine Freunde opfert. ¹⁴Ihr seid meine Freunde, wenn ihr mein Gebot befolgt.

¹⁵Ich nenne euch nicht mehr Diener; denn ein Diener weiß nicht, was sein Herr tut. Vielmehr nenne ich euch Freunde; denn ich habe euch alles gesagt, was ich von meinem Vater gehört habe. ¹⁶Nicht ihr habt mich erwählt, sondern ich habe euch erwählt. Ich habe euch dazu bestimmt, reiche Frucht zu bringen, Frucht, die Bestand hat. Darum gilt auch: Alles, was ihr vom Vater in meinem Namen, unter Berufung auf mich, erbittet, wird er euch geben.

¹⁷Dieses eine Gebot gebe ich euch: Ihr sollt einander lieben!«

DONNERSTAG

SPRÜCHE 17:17

¹⁷Ein Freund steht allezeit zu dir, auch in Notzeiten hilft er dir wie ein Bruder.

SPRÜCHE 18:24

²⁴So genannte Freunde können dich ruinieren; aber ein echter Freund hält fester zu dir als ein Bruder.

FREITAG

EPHESER 4:29-32

²⁹Lasst ja kein giftiges Wort über eure Lippen kommen! Seht lieber zu, dass ihr für die anderen, wo es nötig ist, ein gutes Wort habt, das weiterhilft und denen wohl tut, die es hören.

³⁰Beleidigt nicht durch euer Verhalten den Heiligen Geist*! Er ist wie ein Siegel, das Gott euch aufgedrückt hat, und er verbürgt euch die endgültige Erlösung. ³¹Weg also mit aller Verbitterung, mit Aufbrausen, Zorn und jeder Art von Beleidigung! Schreit einander nicht an! Legt jede feindselige Gesinnung ab! ³²Seid freundlich und hilfsbereit zueinander und vergebt euch gegenseitig, was ihr einander angetan habt, so wie Gott euch durch Christus vergeben hat, was ihr ihm angetan habt.

Montag

Lesen: 1. Samuel 18:1-5; 20:42; 23:16-18

Soap: 1. Samuel 20:42

Scripture (Schrift) - Schreibe die **Textstelle** für den heutigen Tag ab.

Observations (Beobachtungen) - Schreibe 1 oder 2 **Beobachtungen** aus diesem Text auf.

Montag

Application (Anwendung) - Schreibe 1 oder 2 Punkte auf, wie du diesen Text **anwenden** kannst.

Pray (Bete) - Schreibe ein **Gebet** auf darüber, was du vom heutigen Text gelernt hast.

- Den dazugehörigen Blog Post findest du heute auf unserer Website! -

Dienstag

Lesen: 2. Samuel 1:1-27

Soap: 2. Samuel 1:26

Scripture (Schrift) - Schreibe die **Textstelle** für den heutigen Tag ab.

Observations (Beobachtungen) - Schreibe 1 oder 2 **Beobachtungen** aus diesem Text auf.

Dienstag

Application (Anwendung) - Schreibe 1 oder 2 Punkte auf, wie du diesen Text **anwenden** kannst.

Pray (Bete) - Schreibe ein **Gebet** auf darüber, was du vom heutigen Text gelernt hast.

Mittwoch

Lesen: Johannes 15:13-17

Soap: Johannes 15:15

Scripture (Schrift) - Schreibe die **Textstelle** für den heutigen Tag ab.

Observations (Beobachtungen) - Schreibe 1 oder 2 **Beobachtungen** aus diesem Text auf.

Mittwoch

Application (Anwendung) - Schreibe 1 oder 2 Punkte auf, wie du diesen Text **anwenden** kannst.

Pray (Bete) - Schreibe ein **Gebet** auf darüber, was du vom heutigen Text gelernt hast.

- Den dazugehörigen Blog Post findest du heute auf unserer Website! -

Donnerstag

Lesen: Sprüche 17:17; 18:24

Soap: Sprüche 17:17

Scripture (Schrift) - Schreibe die **Textstelle** für den heutigen Tag ab.

Observations (Beobachtungen) - Schreibe 1 oder 2 **Beobachtungen** aus diesem Text auf.

Donnerstag

Application (Anwendung) - Schreibe 1 oder 2 Punkte auf, wie du diesen Text **anwenden** kannst.

Pray (Bete) - Schreibe ein **Gebet** auf darüber, was du vom heutigen Text gelernt hast.

Freitag

Lesen: Epheser 4:29-32

Soap: Epheser 4:32

Scripture (Schrift) - Schreibe die **Textstelle** für den heutigen Tag ab.

Observations (Beobachtungen) - Schreibe 1 oder 2 **Beobachtungen** aus diesem Text auf.

Freitag

Application (Anwendung) - Schreibe 1 oder 2 Punkte auf, wie du diesen Text **anwenden** kannst.

Pray (Bete) - Schreibe ein **Gebet** auf darüber, was du vom heutigen Text gelernt hast.

- Den dazugehörigen Blog Post findest du heute auf unserer Website! -

Reflektion

1. Freunde sind eines der größten Segen, die Gott uns gegeben hat. Wer ist dein “Jonathan” in deinem Leben? Rufe diese Person heute an und danke ihr/ihn für eure Freundschaft.
2. Was für ein Geschenk ist es, als Freund Jesu bezeichnet zu werden. Welche Bedeutung hat das für dich?
3. Wie kannst du deine Freundschaft zu Jesus noch weiter vertiefen und sie noch bewusster leben?
4. Eine gesunde, enge Freundschaft mit einer Person, erfordert Zeit, Ehrlichkeit und Verletzbarkeit. Wo befindest du dich in diesen Bereichen auf einer Skala von 1-10?
5. Warum glaubst du, wurde in Epheser 4:32 “einander vergeben” genannt, wenn beschrieben wird, wie Christen einander behandeln sollen? Welchen Einfluss hat Vergebung in einer Freundschaft?

Meine Erwiderung

Woche 6

Woche 6 Herausforderung (du findest diese aufgelistet in unserem Montag Blog Post):

Gebetsfokus für diese Woche: Nimm dir Zeit und bete für dich selber.

Beten

Loben

Montag

Dienstag

Mittwoch

Donnerstag

Freitag

Geht also in euch und kehrt
um, damit Gott eure Schuld
auslöscht!

Apostelgeschichte 3:19

Bibelstelle für Woche 6

DAVID DER SÜNDER

MONTAG

2. SAMUEL 11:1–27

¹Im folgenden Frühjahr, um die Zeit, wenn die Könige in den Krieg ziehen, schickte David Joab mit seinen Kriegsleuten und dazu das ganze Heer Israels von neuem in den Kampf. Sie setzten den Ammonitern* schwer zu und belagerten ihre Hauptstadt Rabba. David selbst blieb in Jerusalem.

²An einem Spätnachmittag erhob sich David von der Mittagsruhe und ging auf dem flachen Dach des Königspalastes auf und ab. Da sah er im Hof des Nachbarhauses eine Frau, die gerade badete. Sie war sehr schön. ³David ließ einen Diener kommen und erkundigte sich, wer sie sei. Man sagte ihm: »Das ist doch Batseba, die Tochter Ammiëls und Frau des Hetiters* Urija.«

⁴David schickte Boten hin und ließ sie holen. Sie kam zu ihm und er schlief mit ihr. Sie hatte gerade die Reinigung* nach ihrer monatlichen Blutung vorgenommen. Danach kehrte sie wieder in ihr Haus zurück.

⁵Die Frau wurde schwanger und ließ David ausrichten: »Ich bin schwanger geworden!« ⁶Da sandte er einen Boten zu Joab mit dem Befehl: »Schick mir den Hetiter Urija her!« Und Joab schickte ihn zu David.

⁷Als Urija kam, erkundigte sich David, ob es Joab gut gehe und den Kriegsleuten gut gehe und ob die Kampfhandlungen erfolgreich verliefen. ⁸Dann sagte er zu ihm: »Geh jetzt nach Hause und ruh dich aus!« Als Urija den Palast verließ, wurde ein königliches Ehrengeschenk hinter ihm hergetragen.

⁹Doch Urija ging nicht in sein Haus, sondern übernachtete mit den anderen Dienern seines Herrn am Tor des Königspalastes.

¹⁰Als David gemeldet wurde: »Urija ist nicht nach Hause gegangen«, fragte er ihn: »Warum gehst du nicht nach Hause? Du hast doch einen langen Weg hinter dir?«

¹¹Urija antwortete: »Die Männer Israels und Judas stehen im Feld und auch die Bundeslade* hat nur ein Zeltdach über sich; mein Befehlshaber Joab und seine Offiziere lagern auf dem bloßen Boden. Und da soll ich nach Hause gehen, essen und trinken und mit meiner Frau schlafen? So gewiss du lebst: Das werde ich nicht tun!«

¹²⁻¹³David sagte: »Bleib noch einen Tag hier; morgen lasse ich dich gehen!« Urija blieb den Tag

in Jerusalem. Am nächsten Tag lud David ihn an seine Tafel. Er machte ihn betrunken, aber wieder ging Urija am Abend nicht nach Hause, sondern legte sich bei den anderen Dienern seines Herrn schlafen.

David's Mord an Urija

¹⁴Am nächsten Morgen schrieb David einen Brief an Joab und ließ ihn durch Urija überbringen.

¹⁵Darin stand: »Stellt Urija in die vorderste Linie, wo der Kampf am härtesten ist! Dann zieht euch plötzlich von ihm zurück, sodass er erschlagen wird und den Tod findet.«

¹⁶Joab wusste, wo die Gegner ihre tapfersten Kämpfer hatten. Als nun die Israeliten die Stadt weiter belagerten, stellte er Urija genau an diese Stelle. ¹⁷Einmal machten dort die Belagerten einen Ausfall und lieferten Joab ein Gefecht, bei dem einige von David's Leuten fielen. Auch Urija fand dabei den Tod.

¹⁸Joab meldete David den Verlauf des Gefechts. ¹⁹Er schärfte dem Boten ein: »Wenn du den ganzen Hergang berichtet hast, ²⁰wird der König vielleicht zornig und fragt dich: 'Warum seid ihr beim Kampf so nahe an die Stadt herangegangen? Ihr wisst doch, dass von der Mauer heruntergeschossen wird! ²¹Habt ihr vergessen, wie es Abimelech, dem Sohn Jerubbaals, vor Tebez erging, als eine Frau den Mahlstein einer Handmühle* von der Mauer warf, der ihn erschlug? Warum seid ihr so nahe an die Mauer herangerückt?' Dann sollst du sagen: 'Auch dein Diener Urija, der Hetiter*, ist ums Leben gekommen.'«

²²Der Bote ging zu David und meldete ihm alles, was Joab ihm aufgetragen hatte. ²³Er berichtete: »Die Feinde waren stärker als wir, sie machten einen Ausfall und griffen uns auf offenem Feld an. Doch wir drängten sie bis dicht an das Stadttor zurück. ²⁴Da schossen die Bogenschützen von der Mauer auf uns herunter. Einige von deinen Leuten fielen, auch dein Diener Urija, der Hetiter, fand dabei den Tod.«

²⁵David befahl dem Boten: »Sag Joab von mir: 'Nimm die Sache nicht so schwer! Das Schwert holt sich bald diesen, bald jenen. Nur Mut! Kämpfe noch entschiedener gegen die Stadt, bis sie zerstört ist!' So sollst du ihm Mut machen.«

²⁶Als die Frau Urijas hörte, dass ihr Mann gefallen war, hielt sie für ihn die Totenklage*. ²⁷Nach Ablauf der Trauerzeit holte David sie zu sich in seinen Palast und heiratete sie. Sie gebar ihm einen Sohn.

Doch dem HERRN missfiel, was David getan hatte.

¹Deshalb sandte der HERR den Propheten* Natan zu David. Natan ging zum König und sagte:

»Ich muss dir einen Rechtsfall vortragen: Zwei Männer lebten in derselben Stadt. Der eine war reich, der andere arm.

²Der Reiche besaß eine große Zahl von Schafen und Rindern. ³Der Arme hatte nichts außer einem einzigen kleinen Lämmchen. Er hatte es gekauft und zog es zusammen mit seinen Kindern bei sich auf. Es aß von seinem Brot, trank aus seinem Becher und schlief in seinem Schoß. Er hielt es wie eine Tochter.

⁴Eines Tages bekam der reiche Mann Besuch. Er wollte keines von seinen eigenen Schafen oder Rindern für seinen Gast hergeben. Darum nahm er dem Armen das Lamm weg und setzte es seinem Gast vor.«

⁵David brach in heftigen Zorn aus und rief: »So gewiss der HERR lebt: Der Mann, der das getan hat, muss sterben! ⁶Und das Lamm muss er vierfach ersetzen – als Strafe dafür, dass er diese Untat begangen und kein Mitleid gehabt hat!«

⁷»Du bist der Mann!«, sagte Natan zu David. »Und so spricht der HERR, der Gott Israels:

‘Ich habe dich zum König über Israel gesalbt* und dich vor den Nachstellungen Sauls gerettet.

⁸Ich habe dir den ganzen Besitz deines Herrn gegeben, habe seine Frauen in deinen Schoß gelegt und dich zum König über Juda und Israel gemacht. Und wenn das noch zu wenig war, hätte ich dir noch dies und das geben können. ⁹Warum hast du meine Gebote missachtet und getan, was mir missfällt? Du hast den Hetiter* Urija auf dem Gewissen, durch das Schwert der Ammoniter* hast du ihn umbringen lassen und dann hast du dir seine Frau genommen.

¹⁰Genauso wird nun das Schwert sich in aller Zukunft in deiner Familie Opfer suchen, weil du mich missachtet und die Frau des Hetiters zu deiner Frau gemacht hast.’«

¹¹Und auch das sagte Natan noch: »So spricht der HERR: ‘Aus deiner eigenen Familie lasse ich Unglück über dich kommen. Du wirst mit ansehen müssen, wie ich dir deine Frauen wegnehme und sie einem anderen gebe, der am helllichten Tag mit ihnen schlafen wird. ¹²Was du heimlich getan hast, will ich im Licht des Tages geschehen lassen und ganz Israel wird es sehen.’«

David muss die Folgen tragen

¹³David sagte zu Natan: »Ich bekenne mich schuldig vor dem HERRN!«

Natan erwiderte: »Auch wenn der HERR über deine Schuld hinwegsieht und du nicht sterben

musst – ¹⁴der Sohn, den dir Batseba geboren hat, muss sterben, weil du mit deiner Untat den HERRN verhöhnt hast!« ¹⁵Dann ging Natan nach Hause. Der HERR aber ließ das Kind, das Urijas Frau geboren hatte, schwer krank werden.

MITTWOCH - JESUS, DIE HOFFNUNG DER SÜNDER

*1. TIMOTHEUS
1:12-16*

¹²Ich bin voll Dank gegenüber Jesus Christus, unserem Herrn*, der mir für meinen Auftrag die Kraft gegeben hat. Denn er hat mich für vertrauenswürdig erachtet und in seinen Dienst genommen, ¹³obwohl ich ihn doch früher beschimpft, verfolgt und verhöhnt habe. Aber er hat mit mir Erbarmen gehabt, weil ich nicht wusste, was ich tat. Ich kannte ihn ja noch nicht. ¹⁴Er, unser Herr, hat mir seine Gnade im Überfluss geschenkt und mit ihr den Glauben und die Liebe, die aus der Verbindung mit ihm erwachsen.

¹⁵Es ist ein wahres Wort und verdient volles Vertrauen: Jesus Christus ist in die Welt gekommen, um die Sünder zu retten. Unter ihnen bin ich selbst der Schlimmste. ¹⁶Deshalb hatte er gerade mit mir Erbarmen und wollte an mir als Erstem seine ganze Geduld zeigen. Er wollte mit mir ein Beispiel aufstellen, was für Menschen künftig durch den Glauben* – das Vertrauen auf ihn – zum ewigen Leben kommen können.

DONNERSTAG

1. MOSE 8:21

²¹Der HERR roch den besänftigenden Duft des Opfers und sagte zu sich selbst: »Ich will die Erde nicht noch einmal bestrafen, nur weil die Menschen so schlecht sind! Alles, was aus ihrem Herzen kommt, ihr ganzes Denken und Planen, ist nun einmal böse von Jugend auf. Ich will nicht mehr alles Leben auf der Erde vernichten, wie ich es getan habe.

1. JOHANNES 1:8-9

⁸Wenn wir behaupten: »Wir sind ohne Schuld«, betrügen wir uns selbst und die Wahrheit* lebt nicht in uns. ⁹Wenn wir aber unsere Verfehlungen eingestehen, können wir damit rechnen, dass Gott treu und gerecht ist: Er wird uns dann unsere Verfehlungen vergeben und uns von aller Schuld reinigen.

FREITAG

APOSTELGESCHICHTE 3:19

¹⁹Geht also in euch und kehrt um, damit Gott eure Schuld auslöscht!

Montag

Lesen: 2. Samuel 11:1–27

Soap: 2. Samuel 11:27

Scripture (Schrift) - Schreibe die **Textstelle** für den heutigen Tag ab.

Observations (Beobachtungen) - Schreibe 1 oder 2 **Beobachtungen** aus diesem Text auf.

Montag

Application (Anwendung) - Schreibe 1 oder 2 Punkte auf, wie du diesen Text **anwenden** kannst.

Pray (Bete) - Schreibe ein **Gebet** auf darüber, was du vom heutigen Text gelernt hast.

- Den dazugehörigen Blog Post findest du heute auf unserer Website! -

Dienstag

Lesen: 2. Samuel 12:1–15

Soap: 2. Samuel 12:13–15

Scripture (Schrift) - Schreibe die **Textstelle** für den heutigen Tag ab.

Observations (Beobachtungen) - Schreibe 1 oder 2 **Beobachtungen** aus diesem Text auf.

Dienstag

Application (Anwendung) - Schreibe 1 oder 2 Punkte auf, wie du diesen Text **anwenden** kannst.

Pray (Bete) - Schreibe ein **Gebet** auf darüber, was du vom heutigen Text gelernt hast.

Mittwoch

Lesen: 1. Timotheus 1:12-16

Soap: 1. Timotheus 1:15

Scripture (Schrift) - Schreibe die **Textstelle** für den heutigen Tag ab.

Observations (Beobachtungen) - Schreibe 1 oder 2 **Beobachtungen** aus diesem Text auf.

Mittwoch

Application (Anwendung) - Schreibe 1 oder 2 Punkte auf, wie du diesen Text **anwenden** kannst.

Pray (Bete) - Schreibe ein **Gebet** auf darüber, was du vom heutigen Text gelernt hast.

- Den dazugehörigen Blog Post findest du heute auf unserer Website! -

Donnerstag

Lesen: 1. Mose 8:21; 1. Johannes 1:8-9

Soap: 1. Johannes 1:8-9

Scripture (Schrift) - Schreibe die **Textstelle** für den heutigen Tag ab.

Observations (Beobachtungen) - Schreibe 1 oder 2 **Beobachtungen** aus diesem Text auf.

Donnerstag

Application (Anwendung) - Schreibe 1 oder 2 Punkte auf, wie du diesen Text **anwenden** kannst.

Pray (Bete) - Schreibe ein **Gebet** auf darüber, was du vom heutigen Text gelernt hast.

Freitag

Lesen: Apostelgeschichte 3:19

Soap: Apostelgeschichte 3:19

Scripture (Schrift) - Schreibe die **Textstelle** für den heutigen Tag ab.

Observations (Beobachtungen) - Schreibe 1 oder 2 **Beobachtungen** aus diesem Text auf.

Freitag

Application (Anwendung) - Schreibe 1 oder 2 Punkte auf, wie du diesen Text **anwenden** kannst.

Pray (Bete) - Schreibe ein **Gebet** auf darüber, was du vom heutigen Text gelernt hast.

- Den dazugehörigen Blog Post findest du heute auf unserer Website! -

Reflektion

1. Wie war Davids Reaktion Gott gegenüber, nachdem seine Sünde aufgedeckt wurde?
2. Wie reagierst du auf Sünde in deinem Leben?
3. In Matthäus 11:9 wird Jesus als ein “Freund der Sünder” beschrieben. Inwiefern spendet dir diese Tatsache Trost, wenn du 1. Johannes 1:8-9 liest?
4. In welchem Bereich deines Lebens musst du Gottes Vergebung erfahren?
5. Schreibe die Sünden auf, in denen du Gottes Vergebung benötigst. Nimm dir die Zeit, um umzukehren und die Erfrischung deiner Seele zu erfahren, die in Apostelgeschichte 3:19 erwähnt wird.

Meine Erwiderung

Woche 7

Woche 7 Herausforderung (du findest diese aufgelistet in unserem Montag Blog Post):

Gebetsfokus für diese Woche: Nimm dir Zeit und verwandle deine Ängste in Gebete.

Beten

Loben

Montag

Dienstag

Mittwoch

Donnerstag

Freitag

Ihr aber seid das erwählte
Volk, das Haus des Königs, die
Priesterschaft, das heilige Volk,
das Gott selbst gehört. Er hat
euch aus der Dunkelheit in sein
wunderbares Licht gerufen,
damit ihr seine machtvollen
Taten verkündet.

1. Petrus 2:9

Bibelstelle für Woche 7

DAVID, DER MANN NACH DEM HERZEN GOTTES

MONTAG

APOSTELGESCHICHTE 13:22

Nach vierzigjähriger Herrschaft aber ²²verstieß er Saul und erhob David zu ihrem König. Ihm stellte er das Zeugnis aus: 'David, den Sohn von Isai, habe ich erwählt, einen Mann, der mir gefällt. Er wird alles ausführen, was ich will.'

DIENSTAG

1. SAMUEL 13: 8-15

⁸Samuel hatte verlangt, dass er sieben Tage auf ihn warte; aber als Samuel auch dann noch nicht kam, fingen die Leute an wegzulaufen.

⁹Deshalb ordnete Saul an: »Bringt mir die Tiere für das Brandopfer und das Mahlopfers!« Und er begann, selbst die Opferhandlung zu verrichten.

¹⁰Als er gerade mit dem Brandopfer fertig war, kam endlich Samuel. Saul ging ihm entgegen und begrüßte ihn.

¹¹»Was hast du da getan!«, sagte Samuel und Saul erwiderte: »Die Leute begannen auseinander zu laufen, als du zur vereinbarten Zeit nicht hier warst, und die Philister standen schon in Michmas.

¹²Da dachte ich: Nun werden sie nach Gilgal herunterkommen und mich angreifen, und ich habe den HERRN noch nicht um Hilfe angefleht. Deshalb habe ich es gewagt, selbst das Brandopfer darzubringen.«

¹³Samuel aber sagte: »Das war unbesonnen von dir! Warum hast du dich nicht an den Befehl gehalten, den der HERR, dein Gott, dir gegeben hat? Dann hätte er dir und deiner Familie das Königtum über Israel für alle Zeiten zugesprochen.

¹⁴Nun wird dein Königtum keinen Bestand haben, weil du dem HERRN nicht gehorcht hast. Er hat sich schon einen anderen ausgesucht, einen Mann, an dem er Gefallen hat. Den hat er zum Anführer seines Volkes bestimmt.«

Die Unterlegenheit der Israeliten

¹⁵Samuel verließ Gilgal und ging seiner Wege. Der Rest der Männer Israels folgte Saul in den Kampf. Sie zogen von Gilgal nach Gibeon im Gebiet des Stammes Benjamin. Als Saul seine Leute musterte, waren es nur noch sechshundert.

MITTWOCH - JESUS GELIEBTER GOTTES

MATTHÄUS 17:1-7

¹Sechs Tage später nahm Jesus die drei Jünger* Petrus, Jakobus und Johannes, den Bruder von Jakobus, mit sich und führte sie auf einen hohen Berg. Sonst war niemand bei ihnen.

²Vor den Augen der Jünger ging mit Jesus eine Verwandlung vor sich: Sein Gesicht leuchtete wie die Sonne und seine Kleider wurden strahlend weiß. ³Und dann sahen sie auf einmal Mose und Elija bei Jesus stehen und mit ihm reden.

⁴Da sagte Petrus zu Jesus: »Wie gut, dass wir hier sind, Herr! Wenn du willst, schlage ich hier drei Zelte auf, eins für dich, eins für Mose und eins für Elija.«

⁵Während er noch redete, erschien eine leuchtende Wolke über ihnen, und eine Stimme aus der Wolke sagte: »Dies ist mein Sohn*, ihm gilt meine Liebe, ihn habe ich erwählt. Auf ihn sollt ihr hören!«

⁶Als die Jünger diese Worte hörten, warfen sie sich voller Angst nieder, das Gesicht zur Erde.

⁷Aber Jesus trat zu ihnen, berührte sie und sagte: »Steht auf, habt keine Angst!«

DONNERSTAG

MATTHÄUS 10:29-31

²⁹Kauft man nicht zwei Spatzen für einen Groschen? Und doch fällt nicht einmal ein Spatz auf die Erde, ohne dass euer Vater es weiß. ³⁰Bei euch aber ist sogar jedes Haar auf dem Kopf gezählt. ³¹Habt also keine Angst: Ihr seid Gott mehr wert als ein ganzer Schwarm Spatzen!

FREITAG

1. PETRUS 2:9-10

⁹Ihr aber seid das erwählte Volk, das Haus des Königs, die Priesterschaft, das heilige* Volk, das Gott selbst gehört. Er hat euch aus der Dunkelheit in sein wunderbares Licht gerufen, damit ihr seine machtvollen Taten verkündet. ¹⁰Früher wart ihr nicht sein Volk; aber jetzt seid ihr das Volk, das Gott gehört. Früher galt euch nicht sein Erbarmen; aber jetzt habt ihr sein Erbarmen erfahren.

Montag

Lesen: Apostelgeschichte 13:22

Soap: Apostelgeschichte 13:22

Scripture (Schrift) - Schreibe die **Textstelle** für den heutigen Tag ab.

Observations (Beobachtungen) - Schreibe 1 oder 2 **Beobachtungen** aus diesem Text auf.

Montag

Application (Anwendung) - Schreibe 1 oder 2 Punkte auf, wie du diesen Text **anwenden** kannst.

Pray (Bete) - Schreibe ein **Gebet** auf darüber, was du vom heutigen Text gelernt hast.

- Den dazugehörigen Blog Post findest du heute auf unserer Website! -

Dienstag

Lesen: 1. Samuel 13: 8-15

Soap: 1. Samuel 13:14

Scripture (Schrift) - Schreibe die **Textstelle** für den heutigen Tag ab.

Observations (Beobachtungen) - Schreibe 1 oder 2 **Beobachtungen** aus diesem Text auf.

Dienstag

Application (Anwendung) - Schreibe 1 oder 2 Punkte auf, wie du diesen Text **anwenden** kannst.

Pray (Bete) - Schreibe ein **Gebet** auf darüber, was du vom heutigen Text gelernt hast.

Mittwoch

Lesen: Matthäus 17:1-7

Soap: Matthäus 17:5

Scripture (Schrift) - Schreibe die **Textstelle** für den heutigen Tag ab.

Observations (Beobachtungen) - Schreibe 1 oder 2 **Beobachtungen** aus diesem Text auf.

Mittwoch

Application (Anwendung) - Schreibe 1 oder 2 Punkte auf, wie du diesen Text **anwenden** kannst.

Pray (Bete) - Schreibe ein **Gebet** auf darüber, was du vom heutigen Text gelernt hast.

- Den dazugehörigen Blog Post findest du heute auf unserer Website! -

Donnerstag

Lesen: Matthäus 10:29-31

Soap: Matthäus 10:29-31

Scripture (Schrift) - Schreibe die **Textstelle** für den heutigen Tag ab.

Observations (Beobachtungen) - Schreibe 1 oder 2 **Beobachtungen** aus diesem Text auf.

Donnerstag

Application (Anwendung) - Schreibe 1 oder 2 Punkte auf, wie du diesen Text **anwenden** kannst.

Pray (Bete) - Schreibe ein **Gebet** auf darüber, was du vom heutigen Text gelernt hast.

Freitag

Lesen: 1. Petrus 2:9-10

Soap: 1. Petrus 2:9

Scripture (Schrift) - Schreibe die **Textstelle** für den heutigen Tag ab.

Observations (Beobachtungen) - Schreibe 1 oder 2 **Beobachtungen** aus diesem Text auf.

Freitag

Application (Anwendung) - Schreibe 1 oder 2 Punkte auf, wie du diesen Text **anwenden** kannst.

Pray (Bete) - Schreibe ein **Gebet** auf darüber, was du vom heutigen Text gelernt hast.

- Den dazugehörigen Blog Post findest du heute auf unserer Website! -

Reflektion

1. Beschreibe David mit nur einem Wort.

2. Was war die Konsequenz von Sauls Ungehorsam?

3. In Matthäus 17:5 lesen wir von der Wichtigkeit, Worte der Liebe und Ermutigung über andere auszusprechen. Wie beschreibt Gott Jesus? Was hat er den Menschen gesagt was sie tun sollen?

4. Viele von uns kämpfen mit unserem Selbstwert. Was sagt Gott uns über unseren Wert in 1. Petrus 2: 9-10

5. Wie können diese Verse unsere Sichtweise auf unser Leben und uns selbst verändern?

Meine Erwiderung

Woche 8

Woche 8 Herausforderung (du findest diese aufgelistet in unserem Montag Blog Post):

Gebetsfokus für diese Woche: Nimm dir Zeit und danke Gott dafür wie er in deinem Leben am Wirken ist.

Beten

Loben

Montag

Dienstag

Mittwoch

Donnerstag

Freitag

Doch der Herr ist treu.
Er wird euch stärken und vor
dem Bösen beschützen.

2. Thessalonicher 3:3

Bibelstelle für Woche 8

DAVID, EIN MANN MIT VERTRAUEN

MONTAG

1. SAMUEL 17:33-47

³³»Unmöglich! Das kannst du nicht«, erwiderte Saul. »Du bist ja fast noch ein Kind, und er ist ein Mann, der von Jugend auf mit den Waffen umgeht!«

³⁴»Mein König«, sagte David, »als ich die Schafe meines Vaters hütete, kam es vor, dass ein Löwe oder Bär sich ein Tier von der Herde holen wollte. ³⁵Dann lief ich ihm nach, schlug auf ihn ein und rettete das Opfer aus seinem Rachen. Wenn er sich wehrte und mich angriff, packte ich ihn an der Mähne und schlug ihn tot. ³⁶Mit Löwen und Bären bin ich fertig geworden. Diesem unbeschnittenen* Philister soll es nicht besser ergehen! Er wird dafür büßen, dass er das Heer des lebendigen Gottes verhöhnt hat! ³⁷Der HERR hat mich vor den Krallen der Löwen und Bären geschützt, er wird mich auch vor diesem Philister beschützen!«

»Gut«, sagte Saul, »kämpfe mit ihm; der HERR wird dir beistehen!« ³⁸Er gab ihm seine eigene Rüstung, zog ihm den Brustpanzer an und setzte ihm den bronzenen Helm auf. ³⁹David hingte sich das Schwert um und machte ein paar Schritte. Doch er war es nicht gewohnt.

»Ich kann darin nicht gehen«, sagte er zu Saul, »ich habe noch nie eine Rüstung getragen.« Er legte alles wieder ab ⁴⁰und nahm seinen Hirtenstock. Im Bachbett suchte er fünf glatte Kieselsteine und steckte sie in seine Hirtentasche. In der Hand hielt er seine Schleuder; so ging er dem Philister entgegen.

David besiegt Goliath

⁴¹Auch Goliath rückte vor; sein Schildträger ging vor ihm her. Als er nahe genug war, ⁴²sah er, wer ihm da entgegenkam: ein Halbwüchsiger, kräftig und schön.

Er war voll Verachtung für ihn ⁴³und rief ihm zu: »Was willst du denn mit deinem Stock? Bin ich vielleicht ein Hund?« Dann rief er den Zorn seiner Götter auf David herab. ⁴⁴»Komm nur her«, spottete er, »dein Fleisch will ich den Geiern und Raubtieren zu fressen geben!«

⁴⁵Doch David antwortete: »Du trittst gegen mich an mit Säbel, Speiß und Schwert. Ich aber komme mit dem Beistand des HERRN, des Herrschers der Welt, des Gottes, dem das Heer Israels folgt und den du verhöhnt hast. ⁴⁶Er wird dich heute in meine Hand geben. Ich werde dich töten und dir den Kopf abschlagen, und die Leichen der übrigen Philister* werde ich den Vögeln und Raubtieren zu fressen geben. Dann wird die ganze Welt erkennen, dass das Volk Israel einen Gott hat, der es beschützt. ⁴⁷Auch die hier versammelten Israeliten sollen sehen,

dass der HERR weder Schwert noch Speer braucht, um sein Volk zu retten. Denn der HERR bestimmt den Ausgang des Krieges und wird euch Philister in unsere Hand geben.

DIENSTAG

PSALM 27

¹ Der HERR ist mein Licht, er befreit mich und hilft mir; darum habe ich keine Angst. Bei ihm bin ich sicher wie in einer Burg; darum zittere ich vor niemand. ²Wenn meine Feinde mich bedrängen, wenn sie mir voller Hass ans Leben wollen, dann stürzen sie und richten sich zugrunde. ³Mag ein ganzes Heer mich umzingeln, ich habe keine Angst. Auch wenn es zum Kampf kommt: Ich vertraue auf ihn.

⁴Nur eine Bitte habe ich an den HERRN, das ist mein Herzenswunsch: Mein ganzes Leben lang möchte ich in seinem Haus bleiben, um dort seine Freundlichkeit zu schauen und seinen Tempel* zu bewundern.

⁵Wenn schlimme Tage kommen, nimmt der HERR mich bei sich auf, er gibt mir Schutz unter seinem Dach und stellt mich auf sicheren Felsengrund. ⁶Dann triumphiere ich über die Feinde, die mich von allen Seiten umringen. Im Tempel bringe ich ihm meine Opfer, mit lautem Jubel danke ich dem HERRN, mit Singen und Spielen preise ich ihn.

⁷HERR, höre mich, wenn ich dich rufe; hab doch Erbarmen und antworte mir! ⁸Ich erinnere mich an deine Weisung; du hast gesagt: »Kommt zu mir!« Darum suche ich deine Nähe, HERR. ⁹Verbirg dich nicht vor mir! Jag mich nicht im Zorn von dir weg! Du hast mir doch immer geholfen; lass mich jetzt nicht im Stich! Verstoß mich nicht, Gott, du mein Retter!

¹⁰Wenn auch Vater und Mutter mich verstoßen, du, HERR, nimmst mich auf.

¹¹HERR, zeige mir den richtigen Weg, leite mich auf gerader Bahn, damit meine Feinde schweigen müssen. ¹²Gib mich nicht ihrer Mordgier preis! Die Zeugen, die mich belasten sollen, Lügner sind sie, die das Recht zerstören! ¹³Doch ich weiß, ich muss nicht hinab zu den Toten; ich darf weiterleben, um deine Güte zu sehen.

¹⁴Vertrau auf den HERRN, sei stark und fasse Mut, vertrau auf den HERRN!

MITTWOCH - JESUS IST TREU

2. THESSALONICHER 3:1-5

¹Im Übrigen: Betet für uns, Brüder und Schwestern! Bittet darum, dass die Botschaft des Herrn* sich rasch verbreitet und überall so wie bei euch mit Dank gegen Gott angenommen wird.

²Bittet auch darum, dass Gott uns vor den Anschlägen böser und schlechter Menschen rettet. Denn nicht alle nehmen den Glauben an.

³Doch der Herr ist treu. Er wird euch stärken und vor dem Bösen beschützen. ⁴Er gibt uns auch das Vertrauen zu euch, dass ihr jetzt und in Zukunft meinen Anweisungen folgen werdet.

⁵Der Herr richte euer ganzes Denken und Wollen darauf, dass ihr Gott liebt und standhaft zu Christus haltet.

DONNERSTAG

JEREMIA 17:7-8

⁷Doch Segen soll über alle kommen, die allein auf mich, den HERRN, ihr Vertrauen setzen!

⁸Sie sind wie Bäume, die am Wasser stehen und ihre Wurzeln zum Bach hinausstrecken. Sie fürchten nicht die glühende Hitze; ihr Laub bleibt grün und frisch. Selbst wenn der Regen ausbleibt, leiden sie keine Not. Nie hören sie auf, Frucht zu tragen.

FREITAG

HEBRÄER 10:19-25

¹⁹Liebe Brüder und Schwestern! Wir haben also freien Zutritt zum Allerheiligsten*! Jesus hat sein Blut* geopfert ²⁰und uns den Weg durch den Vorhang hindurch freigemacht, diesen neuen Weg, der zum Leben führt. Der »Vorhang« aber, das ist er selbst, so wie er in einem irdischen Leib gelebt hat. ²¹Wir haben also einen ganz unvergleichlichen Obersten Priester*, der über das Haus Gottes gesetzt ist.

²²Darum wollen wir vor Gott hintreten mit offenem Herzen und in festem Glauben; unser Gewissen wurde ja von aller Schuld gereinigt und unser Leib in reinem Wasser gewaschen.

²³Wir wollen an der Hoffnung festhalten, zu der wir uns bekennen, und wollen nicht schwanken; denn Gott, der die Zusagen gegeben hat, steht zu seinem Wort.

²⁴Und wir wollen aufeinander Acht geben und uns gegenseitig zur Liebe und zu guten Taten anspornen.

²⁵Einige haben sich angewöhnt, den Gemeindeversammlungen fernzubleiben. Das ist nicht gut; vielmehr sollt ihr einander Mut machen. Und das umso mehr, als ihr doch merken müsst, dass der Tag näher rückt, an dem der Herr* kommt!

Montag

Lesen: 1. Samuel 17:33-47

Soap: 1. Samuel 17:45

Scripture (Schrift) - Schreibe die **Textstelle** für den heutigen Tag ab.

Observations (Beobachtungen) - Schreibe 1 oder 2 **Beobachtungen** aus diesem Text auf.

Montag

Application (Anwendung) - Schreibe 1 oder 2 Punkte auf, wie du diesen Text **anwenden** kannst.

Pray (Bete) - Schreibe ein **Gebet** auf darüber, was du vom heutigen Text gelernt hast.

- Den dazugehörigen Blog Post findest du heute auf unserer Website! -

Dienstag

Lesen: Psalm 27

Soap: Psalm 27:1

Scripture (Schrift) - Schreibe die **Textstelle** für den heutigen Tag ab.

Observations (Beobachtungen) - Schreibe 1 oder 2 **Beobachtungen** aus diesem Text auf.

Dienstag

Application (Anwendung) - Schreibe 1 oder 2 Punkte auf, wie du diesen Text **anwenden** kannst.

Pray (Bete) - Schreibe ein **Gebet** auf darüber, was du vom heutigen Text gelernt hast.

Mittwoch

Lesen: 2. Thessalonicher 3:1-5

Soap: 2. Thessalonicher 3:3-5

Scripture (Schrift) - Schreibe die **Textstelle** für den heutigen Tag ab.

Observations (Beobachtungen) - Schreibe 1 oder 2 **Beobachtungen** aus diesem Text auf.

Mittwoch

Application (Anwendung) - Schreibe 1 oder 2 Punkte auf, wie du diesen Text **anwenden** kannst.

Pray (Bete) - Schreibe ein **Gebet** auf darüber, was du vom heutigen Text gelernt hast.

- Den dazugehörigen Blog Post findest du heute auf unserer Website! -

Donnerstag

Lesen: Jeremia 17:7-8

Soap: Jeremia 17:7-8

Scripture (Schrift) - Schreibe die **Textstelle** für den heutigen Tag ab.

Observations (Beobachtungen) - Schreibe 1 oder 2 **Beobachtungen** aus diesem Text auf.

Donnerstag

Application (Anwendung) - Schreibe 1 oder 2 Punkte auf, wie du diesen Text **anwenden** kannst.

Pray (Bete) - Schreibe ein **Gebet** auf darüber, was du vom heutigen Text gelernt hast.

Freitag

Lesen: Hebräer 10:19-25

Soap: Hebräer 10:21-23

Scripture (Schrift) - Schreibe die **Textstelle** für den heutigen Tag ab.

Observations (Beobachtungen) - Schreibe 1 oder 2 **Beobachtungen** aus diesem Text auf.

Freitag

Application (Anwendung) - Schreibe 1 oder 2 Punkte auf, wie du diesen Text **anwenden** kannst.

Pray (Bete) - Schreibe ein **Gebet** auf darüber, was du vom heutigen Text gelernt hast.

- Den dazugehörigen Blog Post findest du heute auf unserer Website! -

Reflektion

1. Was bewunderst du am meisten an Davids Glauben?
2. Welche Rolle haben Glaube und Furcht in Davids Leben gespielt?
3. Was glaubst du, warum David so viel Vertrauen und Mut in seinem Leben hatte?
4. Wie sieht das Resultat aus, wenn jemand sein Vertrauen in den Herrn setzt?
5. Was hält dich davon ab, dein Leben, eben so wie David, im Vertrauen zu leben? Welche Sorgen bescheren dir schlaflose Nächte? Teile sie mit Gott.

Meine Erwiderung
